



HSW-G

**HSW-MR** 

**HSW-GP** 

FSW-G

FSW-C/C Plus

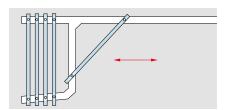
HSW-R

HSW-ISO

### HSW - VARIANTENREICHE TRANSPARENZ

Horizontale Schiebewände finden in den unterschiedlichsten Objekten Verwendung, im Innnenwie auch im Außenbereich. Je nach Installationsort, baulichen Gegebenheiten und planerischer Idee können diese Schiebewände flexibel gestaltet werden: ob nun besonderer Wert auf Design, Material und Farbe gelegt wird oder einzelne Flügel spezielle Funktionen erfüllen müssen. Die zusätzliche Verwendung der DORMA Unterkonstruktion erlaubt für alle Systemvarianten eine flexible Planung und garantiert dabei einfache Montage, maximale Zuverlässigkeit und ein Höchstmaß an Sicherheit für die gesamte Anlage.





#### HSW - Horizontale Schiebewände

Flügel bewegen sich einzeln – Parkbereich erforderlich

### HSW-G

Mit Türschienen oben und unten, Bedarfsflügel möglich (DSF/PSF)

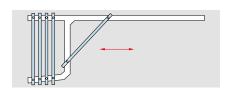
#### **HSW-MR**

Alternative Türschienenvariante

#### HSW-GP

Punkthalter mit Standard-Laufschiene





# HSW Horizontale Schiebewände, umlaufend gerahmt

Flügel bewegen sich einzeln – Parkbereich erforderlich

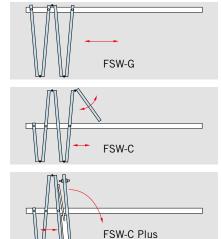
### HSW-R

Umlaufend gerahmt für ESG, VSG oder Isolierverglasung

### HSW-ISO

Umlaufend gerahmt, mit wärmegedämmten Profilen





### FSW Faltschiebewände

Flügel sind gekoppelt kein Parkbereich erforderlich Ausführung nur mit Türschiene oben und unten

#### FSW-G

Mit einseitigem Überstand in Parkstellung; innen oder außen

#### FSW-C

Mittige Parkstellung inkl. Klappflügel am Ende

### **FSW-C Plus**

Wie FSW-C, jedoch mit oberer Türschiene am Klappflügel

## INHALT



HSW	Parken	6 – 11
Trag- und	Parkbeispiele	
Führungselemente	Parkraumberechnung	
	Laufschienen	12 – 15
	Unterkonstruktion	16 – 21



Flügelvarianten	Übersicht Flügeltypen	22 – 25
	HSW-G	26 – 36
	HSW-MR	38 – 44
	HSW-GP	46 – 51
	FSW-G	52 – 57
	FSW-C/C Plus	58 – 65
	HSW-R	66 – 74
	HSW-ISO	76 – 84



Zubehör	Übersicht vertikale Dichtungen	88 – 89
	Vertikale Dichtungsprofile	90 – 97
	Bodenführung	98 – 99



Allgemeine	Aufmaß	102
Informationen	Allgemeine Informationen	103 – 104

Technische Änderungen vorbehalten.

### **PRODUKTÜBERSICHT**

#### HSW-G

Die Flügel der Glasschiebefront HSW-G bilden eine durchgängig transparente Fläche – ganz ohne seitlichen Rahmen.
Obere und untere Türschienen nehmen die Funktionsbauteile auf. Das vielfältige Material und Farbdesign für die sichtbaren Oberflächen bestimmen praktische Deckprofile, die

einfach aufgeclipst werden.

#### **HSW-MR**

Reduziert auf die wesentlichen Erfordernisse in einer Shopfront, ist die HSW-MR eine wirtschaftliche Alternative zur klassischen HSW-G.

### **HSW-GP**

Charakteristisch für die HSW-GP ist die Punktbefestigung der Gläser in Kombination mit dem herkömmlichen Laufschienenprofil. Das Design, bestimmt durch hochwertigen Edelstahl und glasflächenbündige Punkhalter, passt perfekt zu zeitgemäßer Architektur. Selbst gebogene Gläser werden hier sicher gehalten. Zusammen mit gebogenen Laufschienenprofilen sind so auch außergewöhnliche Anlagenverläufe möglich.

### FSW-G/FSW-C/FSW-Plus

Die Führung der Flügel bei der Variante FSW-G erfolgt an den Enden der oberen Türschienen, während bei der FSW-C die Flügel zentral an den Türschienen geführt werden und somit in geöffnetem Zustand mittig unter der Laufschiene stehen.

Anwendungen und Merkmale	HSW-G	HSW-MR	HSW-GP	FSW-G	
Shopfronten	•	•	0	•	
Shopfronten mit Klimaabschlussfunktion					
Balkone/Terrassen	0	0		0	
Interne Raumteiler	•	•	•	•	
Gekoppelte Schiebeflügel				•	
Glasstärken (mm) ESG VSG (aus ESG) ISO	10/12 12/13,5	10-12	10/12 12/13,5	10/12 12/13,5	
Anlagenhöhe (max. mm)	4000	3000	3000	3000	
Flügelbreite (max. mm)	1250/1100	1250	1200	1200	
Flügelgewicht (max. kg)	150*	100	100	70	
Begehbare Flügel					
– Dreh-Endflügel	0	0	0	0	
– Pendel-Endflügel	0	0	0	0	
– Anschlagtürflügel	0			0	
- Dreh-Schiebeflügel	0				
- Pendel-Schiebeflügel	0				
– Unsichtbar integrierter Türschließer ITS 96	0				

<sup>•</sup> serienmäßig O optional \*Gewicht abhängig von Ausstattung der Flügel

### HSW-R

Die Glasschiebefront HSW-R eignet sich überall dort, wo auch höhere Windlasten auftreten können.
Zum Beispiel für Schaufenster und Geschäftseingänge im Außenbereich.
Leichtmetallrahmen nehmen das Glas von allen Seiten auf. Dabei bieten seitliche Gummilippen und doppelte Bürstendichtungen oben und unten zusätzlichen Schutz gegen die Witterung.

### HSW-ISO

Mit der HSW-ISO fühlen sich Kunden bei jedem Wetter wohl. Auch wenn es stürmt oder schneit – der Raum für Tisch und Stühle lässt sich bis dicht an die Glaswand nutzen!

FSW-C	FSW-C plus	HSW-R	HSW-ISO
•	•	•	•
		0	•
0	0		
•	•	0	0
•	•		
10/12	10/12	8-24	
12/13,5	12/13,5	12-28	8-49
		auf Anfrage	auf Anfrage
3000	3000	3000	3000
1200	1200	1100	1100
70	70	100	120
0	0	0	
0	0	0	
0	0	0	0
	•	0	0
		0	
		0	0

### **PARKEN**

### Jederzeit perfekt geparkt

Vorhandene Bausubstanz oder außergewöhnliche Planungen erfordern oft auch ungewöhnliche Lösungen, insbesondere bei der Auslegung des Parkbereiches. DORMA HSW Anlagen lassen sich in unterschiedlichen Positionen parken. Ein Flügelpaket kann parallel oder quer zur Front abgestellt werden, offen sichtbar oder versteckt hinter Säulen o. ä.

Eine weitere Möglichkeit ist das Parken in Reihe, ob vor einer Wand oder in einer Nische, wobei die Flügel den Durchgang nicht blockieren (siehe hierzu die Seiten 5 – 9). Die Flügel können bei geöffneter Front im Ladenlokal auch Funktionen übernehmen, wie die Abgrenzung von internen Schaufenstern und Vitrinen oder bei entsprechender Bedruckung des Glases auch die künstlerische Gestaltung einer Wand.

Die folgenden Seiten zeigen einige Lösungsbeispiele für die unterschiedlichsten Problemstellungen.

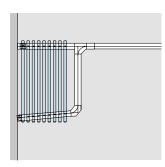






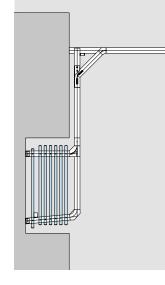


### Flügel 90°quer zur Laufrichtung



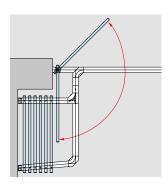
### Standard Parksituation

Mit schwenkbarem Endflügel zur Nutzung als Durchgang (links oder rechts bzw. links und rechts)



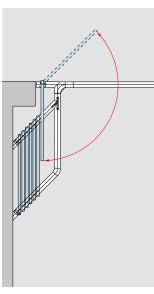
### Parken in einem Kasten oder einer Nische

Nur für Schiebeflügel oder Pendelschiebeflügel (links oder rechts bzw. links und rechts)



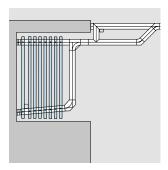
### Parken in einer Nische

Mit schwenkbarem Endflügel zur Nutzung als Durchgang (links oder rechts bzw. links und rechts)



### Parken in einem 135° Winkel hinter einer Säule

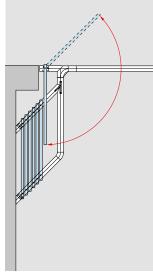
Mit Endflügel zur Nutzung als Durchgang (links oder rechts bzw. links und rechts)



### Parken mit Ausrücksituation

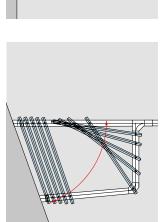
(ohne schwenkbaren Endflügel) Parken hinter Wandvorsprung/ festem Seitenteil (links oder rechts bzw. links und rechts)

Nicht für HSW-MR geeignet



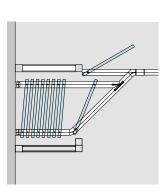
### Parken hinter dem Endflügel

(links oder rechts bzw. links und rechts)



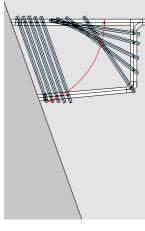
### Parken in spitzem Winkel

Alle Flügel lenken mit der hinteren Laufrolle ein



### Parken in einem Kasten oder einer Nische hinter dem Endflügel

Nur für Schiebeflügel, durch 135° Ecke (links oder rechts bzw. links und rechts)

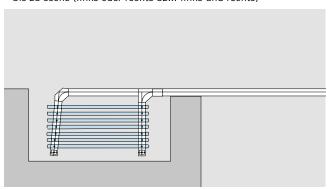


### FLÜGEL PARALLEL ZUR LAUFRICHTUNG

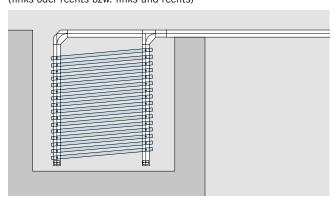
\_\_\_

### Paralleler Parkbereich (Normalausführung)

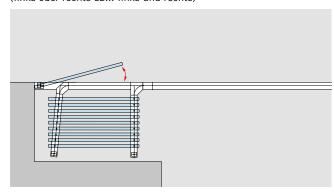
- bis zu sechs (links oder rechts bzw. links und rechts)



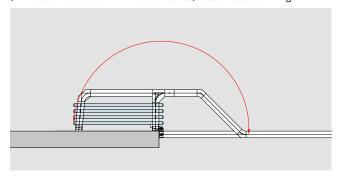
**Paralleler Parkbereich** Ausführung für große Flügelanzahl (links oder rechts bzw. links und rechts)



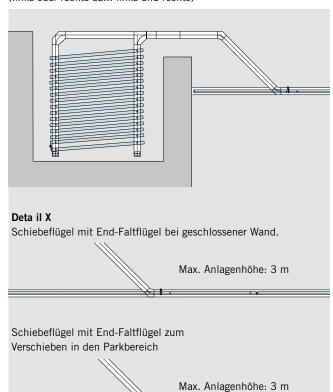
**Paralleler Parkbreich** mit schwenkbarem Endflügel (links oder rechts bzw. links und rechts)



Paralleler Parkbereich vor dem aufgeklappten schwenkbaren AT-Endflügel (links oder rechts bzw. links und rechts) Geschlossene Anlage

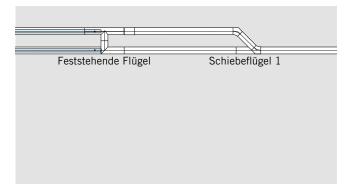


**Versetztes Parken in einer Nische** mit Faltflügel als Wandanbindung (links oder rechts bzw. links und rechts)



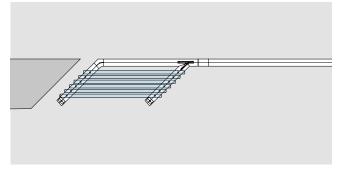
### Parken hinter feststehenden Flügeln

(links oder rechts bzw. links und rechts)



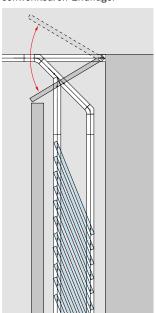
### Parken in einem Winkel von 135°

(links oder rechts bzw. links und rechts)

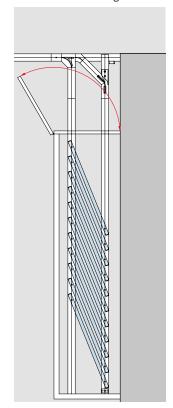


### SONDERPARKSTELLUNGEN

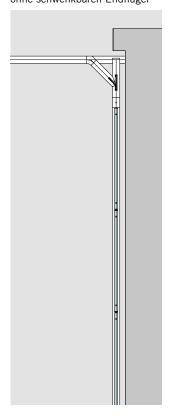
Parken in einem geschlossenen Wandbereich, hinter einem schwenkbaren Endflügel



Parken in einem geschlossenen Wandbereich, ohne schwenkbaren Endflügel



Parken 90° zur Hauptachse, entlang einer Wand, ohne schwenkbaren Endflügel





Parksituation mit **stark** unterschiedlichen Flügeln

### Anmerkung:

Parkbahnhof ist nicht automatisch bei unterschiedlichen FB mit zusätzlichem Parkarm i. d. R. kann das über den Laufrolleneinsatnd reguliert werden. Nur bei zu großer Abweichung wie auf der Darstellung!

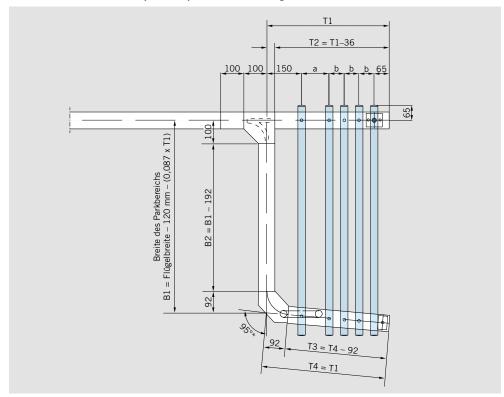


Geschlossene Wand parken von Schiebeflügeln in separaten Parkarmen mit vorgelagerten schwenkbaren Endflügeln

### BERECHNUNGEN ZU DEN PARKSTELLUNGEN

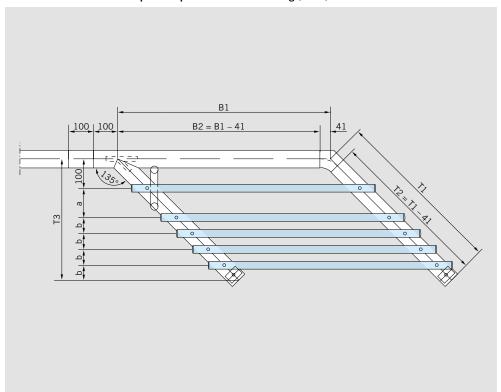
\_\_\_

### Gerade Laufschiene mit Parkposition quer zur Laufrichtung



- a = je nach Grifftiefe, bzw.
   75 mm, wenn
   Frontfeststeller mit
   Profilzylinder versehen ist
- b = 65 mm bei HSW-G 80 mm bei HSW-R 90 mm bei HSW-ISO
  - \* HSW-GP kann nicht mit einer 95° Abzweigung ausgeführt werden

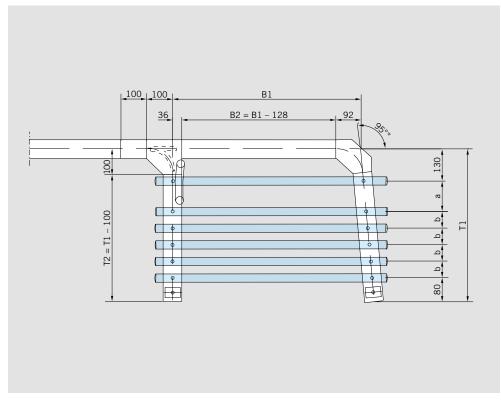
### Gerade Laufschiene mit Parkposition parallel zur Laufrichtung (135°)



- a = je nach Griffstangentiefe
- b = 65 mm bei HSW-G 80 mm bei HSW-R und HSW-GP 90 mm bei HSW-ISO

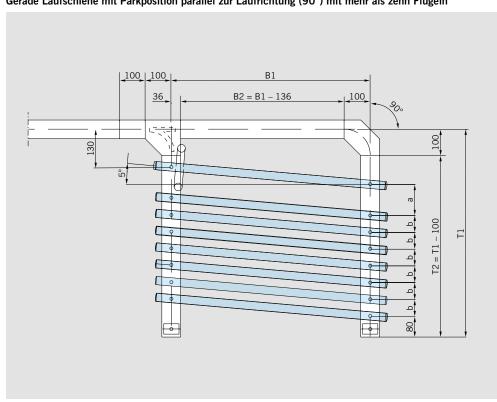
B1 = Flügelbreite - 130 mm $T1 = T3 \times 1,414 mm$ 

### Gerade Laufschiene mit Parkposition quer zur Laufrichtung (90°), für bis zu zehn Flügel



- a = je nach Grifftiefe, bzw.
   75 mm, wenn
   Frontfeststeller mit
   Profilzylinder versehen ist
- $\begin{array}{ll} b &= 65 \text{ mm bei HSW-G} \\ & 80 \text{ mm bei HSW-R} \\ & 90 \text{ mm bei HSW-ISO} \end{array}$ 
  - \* HSW-GP kann nicht mit einer 95° Abzweigung ausgeführt werden
- B1 = Flügelbreite 130 mm ([T1 80] x 0,087)

### Gerade Laufschiene mit Parkposition parallel zur Laufrichtung (90°) mit mehr als zehn Flügeln



- a = je nach Griffstangentiefe,
   bzw. 75 mm, wenn
   Frontfeststeller mit
   Profilzylinder versehen ist
- b = 65 mm bei HSW-G 80 mm bei HSW-R und HSW-GP 90 mm bei HSW-ISO
- $B1 = Fl\ddot{u}gelbreite 130 \text{ mm}$

## HSW TRAG- UND FÜHRUNGSELEMENTE

Laufschienen

14 – 16

Unterkonstruktion

16 – 21



### LAUFSCHIENEN UND MODULE

#### Flexibel und stabil

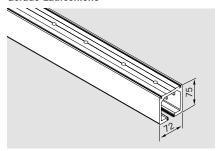
Abhängig von Installationsort, vorhandener Bausubstanz und planerischer Idee bieten horizontale Schiebewände eine Vielzahl von unterschiedlichen Anlagenverläufen. Mit DORMA HSW Anlagen lassen sich solche Varianten problemlos verwirklichen. Gerade, segmentierte und gebogene Laufschienen ermöglichen fast jeden Verlauf. Die Laufschienen sind als Hohlprofile leicht und zugleich stabil und verwindungssteif. In Verbindung mit der HSW Unterkonstruktion lassen sie sich einfach und schnell installieren.

Flexibilität und Stabilität sorgen für die einfache und sichere Umsetzung und bieten selbst bei außergewöhnlichen Anlagenverläufen maximale Funktionssicherheit.

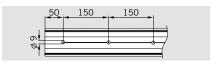
#### Gerade Laufschiene

Für den geraden Anlagenverlauf ist ein Bohrungsabstand von 300 mm in der Laufschiene ausreichend, im Parkbereich sind 150 mm Abstand notwendig. Bei abknickendem Schienenverlauf von  $161-179^\circ$  wird die Laufschiene auf Gehrung geschnitten, bei  $90-160^\circ$  wird ein Bogenstück eingefügt. Nebenstehende Standardmodule stehen zur Verfügung.

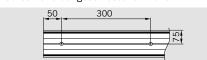
### Gerade Laufschiene



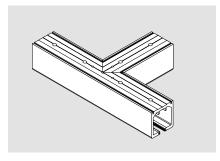
Laufschiene Parkbereich



Laufschiene bei geschlossener Wand

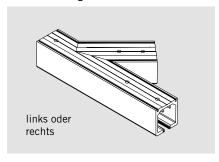


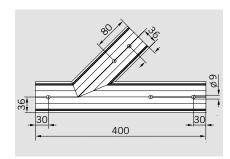
T-Stück 90°



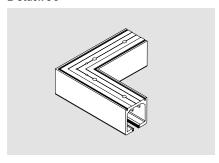
40 400 400

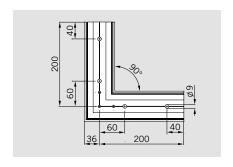
T-Stück/Abzweig 135°



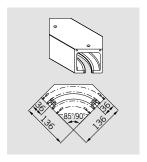


L-Stück 90°

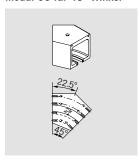




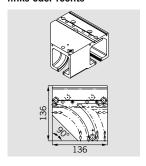
Modul 07/09 für 90°/95° Winkel

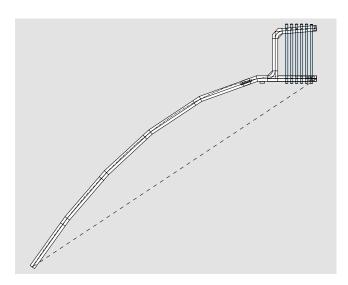


Modul 06 für 45° Winkel



90° Abzweig, links oder rechts

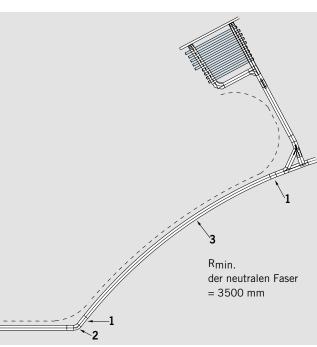


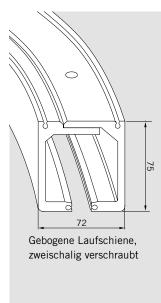


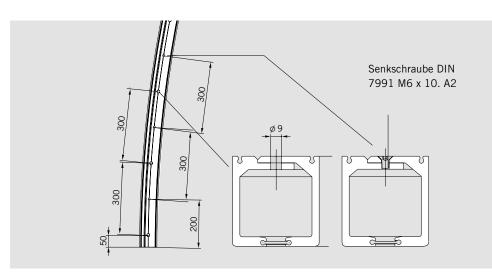
#### Segmentierte Laufschiene

Mit der segmentierten Laufschiene lassen sich auf einfache Weise polygonale Fronten einer DORMA HSW Anlage planen. Dabei müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Flügelbreite und Segmentbreite müssen aufeinander abgestimmt sein
- Segmentierte Flügel werden im unteren Bereich mit Schlössern oder Frontfeststellern ausgerüstet; die Endkappen erhalten zusätzliche Puffer als Kollisionsschutz
- Der Öffnungsweg von Pendelund Drehflügeln muss frei sein, um Kollisionen zu vermeiden







### Gebogene Laufschiene

Um einen abgerundeten Schienenverlauf einer DORMA HSW Anlage umzusetzen, gibt es die gebogene Laufschiene. Nachfolgend die wichtigsten technischen Bedingungen:

- Es dürfen nur Schiebeflügel im gebogenen Laufschienenbereich eingesetzt werden
- Im Parkbereich sind nur gerade Laufschienen zu verwenden
- Es ist keine obere Verriegelung einsetzbar
- Jeder Flügel erhält zwei Frontfeststeller
- Im Übergang von der ge-bogenen Laufschiene in den geraden Parkbereich ist ein 100 mm langes Stück gerade Laufschiene erforderlich (1)
- Übergänge vom gebogenen in den geraden Verlauf können mit Standardmodulen gestaltet werden (2)
- Der kleinstmögliche Radius ist 3500 mm (kleinere Radien auf Anfrage) (3)
- Sollten elliptische Anlagenverläufe gefordert sein, wird dies im Einzelfall entschieden – hierzu sind Zeichnungen erforderlich
- Bogenanfang und Bogenende werden grundsätzlich mit einem 90° Sägeschnitt (radialem Sägeschnitt) ausgeführt

## UNTERKONSTRUKTION - DAS SYSTEM

#### Problemstellung

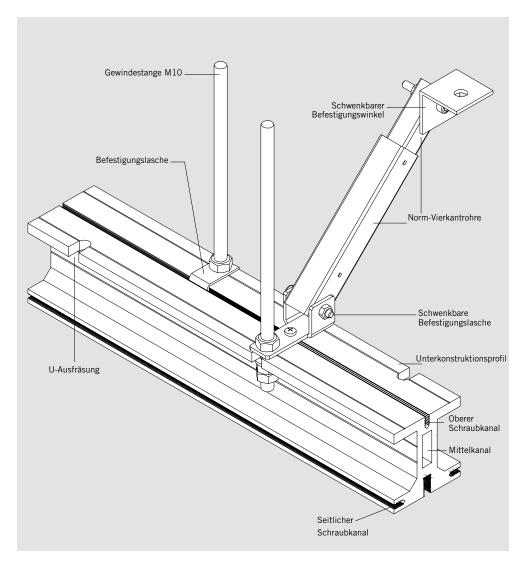
Der Einbau einer horizontalen Schiebewand erfordert spezielle bauliche Voraussetzungen: Die Anlage soll später sowohl in der Höhe exakt ausgerichtet sein – für gewöhnlich nach dem Einbau – als auch genau konfiguriert und in ihrem Verlauf sicher geführt werden.

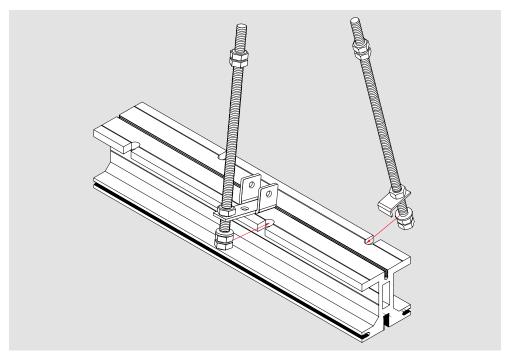
Da DORMA HSW Systeme auf untere Abstützungen und Bodenführungen verzichten, müssen die Anforderungen der Anlagen mit allen ihren technischen Merkmalen bereits bei der Auslegung der Unterkonstruktion und der Decke berücksichtigt werden. Diese häufig recht kostenaufwendige Planungsaufwand obliegt üblicherweise beim Metallbauer als Montagebetrieb. Sie umfasst neben den Berechnungen auch viele einzelne Bau- und Montageschritte.

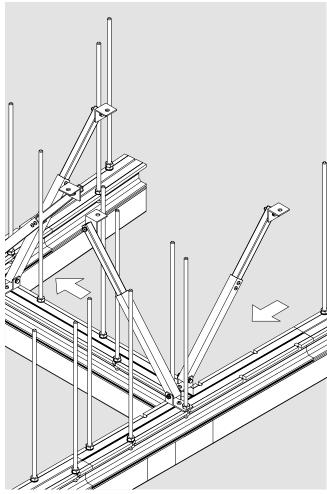
Die neue DORMA
Unterkonstruktion ist in ihrem modularen
Aufbau so konzipiert, dass
Montagezeiten und auf der
Baustelle sowie der Kostenaufwand erheblich reduziert werden. Gleichzeitig verfügt dieses System über die besondere Flexibilität, die durch bauliche Einschränkungen, wie z. B. bereits installierte Klimaschächte oder Elektroanlagen, erforderlich ist.

### Systemaufbau

Die DORMA Unterkonstruktion besteht im wesentlichen aus folgenden Bauteilen: Unterkonstruktionsprofil mit Modulen zur Abzweigung in den Parkbereich, Gewindestangen zur Abhängung des Profils bzw. der Profile sowie Norm-Vierkantrohre mit entsprechenden Laschen und Deckenwinkeln zur Verstrebung und Aussteifung der Konstruktion.







Auftretende Kräfte (Pfeile) beim Ein- und Ausfahren der Schiebewände müssen durch entsprechend gesetzte Verstrebungen aufgenommen werden.

#### Sicherheit und Flexibilität

Die DORMA Unterkonstruktion wurde konsequent für den Einsatz in der Praxis entwickelt. So weist das Profil Merkmale auf, die eine Installation so leicht wie möglich machen, während auf bauliche Gegebenheiten sehr flexibel reagiert werden kann.

Verschiedene Schraubkanäle über die gesamte Profillänge erlauben die einfache Befestigung von Schrauben an beliebiger Stelle im Anlagenverlauf. So erübrigt sich das Vorbohren und Gewindeschneiden bei der späteren Montage der Laufschiene an die Unterkonstruktion.

Die Verschraubung kann direkt durch den unteren Schraubkanal vorgenommen werden. Bohrspäne in der Laufschiene, die sonst nach der Vormontage mühsam entfernt werden mussten, gehören der Vergangenheit an.

Schraubkanäle zu beiden Seiten des Profils können z. B. zur Befestigung von Haltewinkeln für Deckenabhängungen genutzt werden. Zentriernuten auf allen wichtigen Profilflächen erleichtern zudem das Überkopfbohren, beispielsweise für das Anbringen von Zubehör. Anschweißlaschen, die auf das Profil geschraubt werden können, tun ein Übriges, das DORMA-System für weitere, kundenspezifische Anbindungen zu nutzen.

Das Unterkonstruktionsprofil wird an Gewindestangen abgehängt. Diese werden zunächst über Befestigungslaschen, die in den oberen Schraubkanal eingreifen, in den U-Ausfräsungen positioniert. Dabei gelten immer zwei gegenüberliegende Gewindestangen als eine Abhängungsstelle. Auch hier ist das System äußerst flexibel ausgelegt: Wechselseitige U-Ausfräsungen im Abstand von 100 mm erhöhen die Anpassungsfähigkeit an bauliche Einschränkungen. Je nach Gewicht der Anlage und erlaubter Durchbiegung ist eine Überbrückung von bis zu 2,10 m zwischen zwei Abhängungsstellen möglich. Als zusätzliche Aussteifung des

Als zusätzliche Aussteifung des Profils, speziell im Bereich von Profilstößen, nimmt der Mittelkanal zwei Aluminium-Flachprofile auf. In diesem Fall kann sogar auf die sonst notwendige doppelte Abhängung – auf beiden Seiten des

Profilstoßes – verzichtet werden. Auf diese Weise stellen bereits vorgenommene Installationen aus den verschiedensten Bereichen der Gebäudetechnik kein Hindernis mehr dar.

Die Höhenausrichtung und Fixierung der gesamten Anlage erfolgt nach der kompletten Abhängung der Unterkonstruktion direkt über die Gewindestangen. Hier können auch nachträgliche Veränderungen durch Gebäudesetzung ausgeglichen werden.

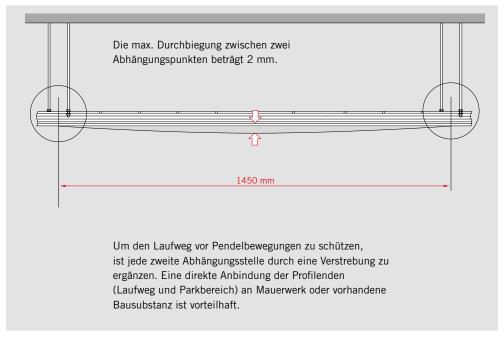
Zusätzliche Sicherheit bieten die Norm-Vierkantrohre. Speziell dort, wo Schiebeflügel aus der linearen Richtung herausbewegt werden, müssen mögliche Pendelbewegungen konstruktiv ausgeschlossen werden. Diagonale, der Drucklast entgegenwirkende Verstrebungen stabilisieren die Anlage im Bereich der geparkten Flügel. Die teleskopartig verstellbaren Vierkantrohre werden als zusätzliche Elemente (Streben) im Abhängungsbereich mit einer schwenkbaren Befestigungslasche an das Unterkonstruktionsprofil angebunden. Die Deckenverschraubung erfolgt über entsprechende Winkel.

Die DORMA Unterkonstruktion ist in ihrem modularen Aufbau genau auf die Module der DORMA HSW Laufschiene abgestimmt. In ihrer freien Kombinierbarkeit ergänzen sich auf diese Weise wenige Komponenten zu einem komplexen, flexiblen System, das allen Sicherheitsanforderungen voll gerecht wird.

Eine Zeichnung der erforderlichen Unterkonstruktion kann zusätzlich zur Angebotszeichnung einer HSW-Anlage von DORMA angefordert werden.

### **PLANUNGSDETAILS**

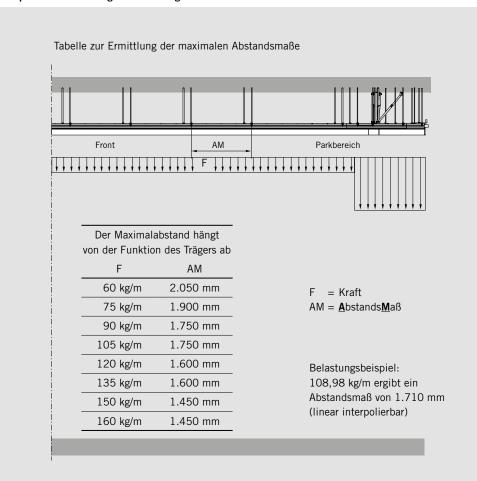
### Bemessung der Abhängungsabstände



Bei einer maximalen Belastung (Flügelgewicht) von 150 kg/m und einer zulässigen Durchbiegung der Unterkonstruktion mit Laufschiene von 2 mm darf der Abstand zwischen zwei Abhängungsstellen max.

1450 mm betragen. Weitere Werte bei anderen variablen Größen zeigt die Tabelle unten.

### Beispielhafte Ermittlung der Belastungswerte



### Kennwerte HSW-G

Formel zur Berechnung der Glashöhen:

- = Anlagenhöhe 309 mm
- = Flügelhöhe 193 mm Glasgewichte

Glas 10 mm =  $25,00 \text{ kg/m}^2$ Glas 12 mm =  $30,00 \text{ kg/m}^2$ 

Türschienengewichte

Aluminium = 12,00 kg/mMessing = 14,50 kg/mEdelstahl = 13,25 kg/m

### Anlagenbeispiel

HSW-G Anlage in Edelstahlausführung

Anlagenhöhe 3.500 mm Glasdicke 12 mm

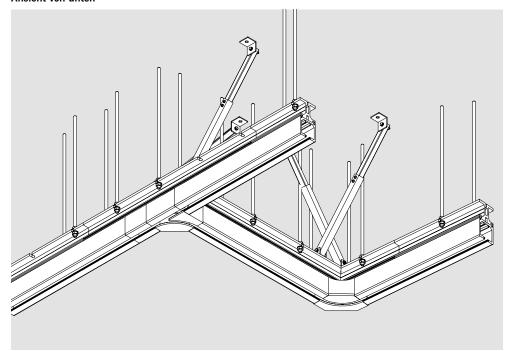
### Berechnung

Belastung

- = Glasgewicht x Glashöhe + Türschienengewicht
- $= 30 \text{ kg/m}^2 \text{ x } (3.500 \text{ mm} 309 \text{ mm}) + 13,25 \text{ kg/m}$
- $= 30 \text{ kg/m}^2 \text{ x } 3.191 \text{ mm} + 13,25 \text{ kg/m}$
- = 108,98 kg/m

### KONSTRUKTION DES PARKRAUMS

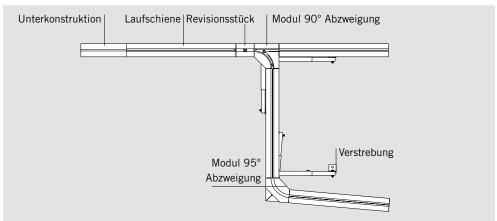
#### Ansicht von unten



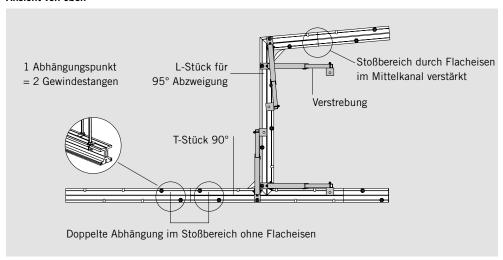
Der Aufbau eines Parkraumes aus den Modulen der Unterkonstruktion und der Laufschiene verdeutlicht sehr gut das durchdachte System. Die einzelnen Konstruktionselemente sind so aufeinander abgestimmt, dass in jedem Fall ein sicherer Verbund entsteht: Stößen in der Unterkonstruktion stehen grundsätzlich durchgehende Bereiche der Laufschiene gegenüber, und umgekehrt.

Bei ausreichender Verschraubung der Laufschiene an der Unterkonstruktion kann diese bis zu 40 cm unterbrochen werden, gemessen von Abhängung zu Abhängung.

### Ansicht von unten



### Ansicht von oben

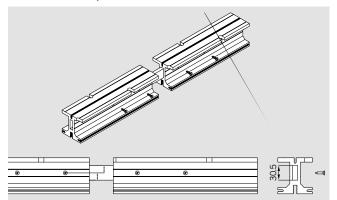


Auf die doppelte Abhängung im Stoßbereich kann bei Verwendung eines Flacheisens im Mittelkanal verzichtet werden.

## ANSCHLUSSVARIANTEN/DETAILS

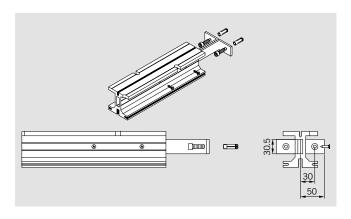
\_\_\_\_

### Unterkonstruktionsprofile (UK-Profile)



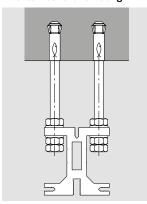
Profilverbindung mit Verbindungslasche

Art.-Nr. 815.442.001.40

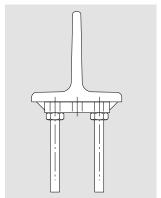


Wandanschluss mit abgewinkelten Verbindungslaschen Bauseitige Abwinklung der Verbindungslasche nach Erfordernis Art.-Nr. 815.442.001.40

### **Direkte Deckenanbindung**

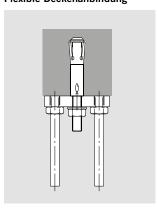


### Schweißanbindung an Stahlträger

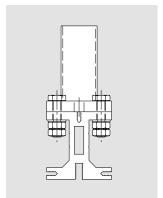


Anbindungsmöglichkeiten an vorhandene Tragwerke wie Decken, Balken, Stahlträger mit Hilfe der Adapterplatte Art.-Nr. 815.435.001.40

### Flexible Deckenanbindung



Anbindung an Stahlkonstruktion



Art.-Nr. 815.437.001.40

Art.-Nr. 815.434.001.40

Art.-Nr. 815.436.001.40 Art.-Nr. 815.435.001.40

Art.-Nr. 815.658.000.99

Art.-Nr. 815.659.000.99

## EINZELTEILE, ZUBEHÖR

Adapterplatte zur neutralen Anbindung

#### Einzelteile

1 Schwenkbarer Befestigungswinkel

2 Befestigungslasche

3 Schwenkbare Befestigungslasche

4 Adapterplatte

5 Grundprofil für Unterkonstruktion Lagerlänge 6.000 mm

Fixlänge

DIN- und Normteile bauseits oder auf Anfrage W.-Nr. = Werknormnummer

A Gewindestange M10 x 1.000 W.-Nr. 800.01.470.3.30

**B** Sechskantmutter DIN 439-2 M10 W.-Nr. 800.03.001.3.30

C Unterlegscheibe ISO 7089-10 W.-Nr. 800.04.009.3.30

**D** Sechskantmutter DIN 934-M6 W.-Nr. 800.03.005.3.30

E Innensechskantschraube DIN 933-M6 x 35 W.-Nr. 800.01.337.3.30

F Verstrebung Oberteil, Vierkantrohr, verzinkter Stahl 20 x 20 x 2 W.-Nr. 800.16.025.4.32

G Bohrschraube DIN 7504 ST48 x 16

W.-Nr. 800.01.286.3.30

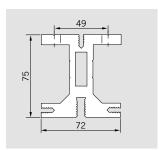
**H** Verstrebung Unterteil, Vierkantrohr, verzinkter Stahl 25 x 25 x 2 W.-Nr. 800.16.026.4.32

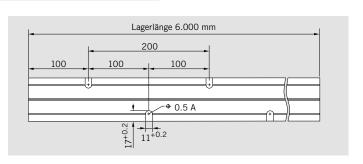
I Sechskantmutter DIN 934-M6 W.-Nr. 800.03.005.3.30

J Innensechskantschraube DIN 933-M6 x 40 W.-Nr. 800.01.319.3.30

**K** Blechschraube ISO 7049-St4.8 x 13-C-H W.-Nr. 800.01.493.3.30

L Zylinderschraube zur Fixierung der Laufschiene am Unterkonstruktionsprofil DIN 912-M8 x 25 W.-Nr. 800.01.018.3.30





## HSW/FSW FLÜGELVARIANTEN

Übersicht Flügeltypen

24 – 25

HSW-G

26 – 36



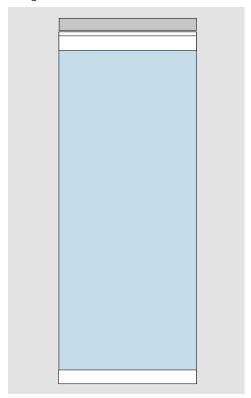
## FLÜGELTYPEN

Bei den Ganzglasvarianten HSW-G/HSW-MR bilden die Flügel eine durchgängige, transparente Fläche – ganz ohne seitliche Rahmen. Eine noch filigranere Optik wird bei der Variante HSW-GP durch die verwendeten Punkthalter erreicht.

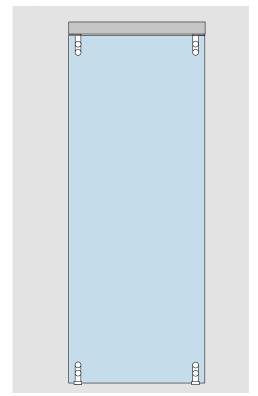
Diese faltbare Variante mit oberen und unteren Türschienen ist optisch perfekt mit der HSW-G kompatibel. Die FSW-G verzichtet auf einen separaten Parkbereich und faltet sich im Front- oder Flügelbereich einfach zusammen.

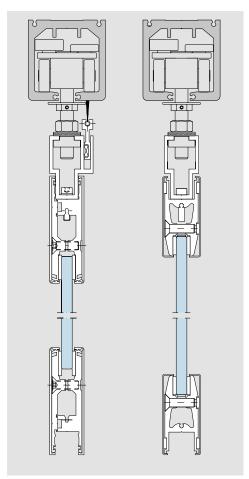
HSW-G/HSW-MR/FSW-G/FSW-C/C plus

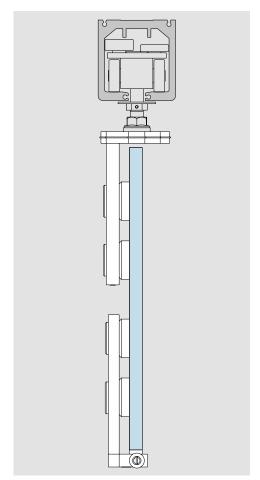
Ganzglas mit Türschienen



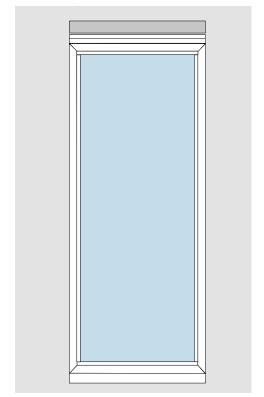
**HSW-GP**Ganzglas mit Punkthaltern



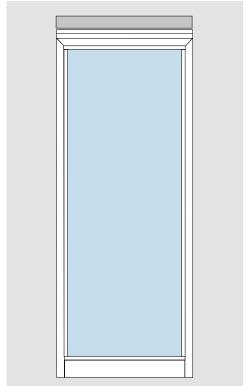




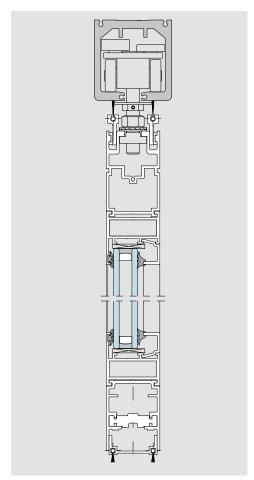
**HSW-R** Umlaufend gerahmt

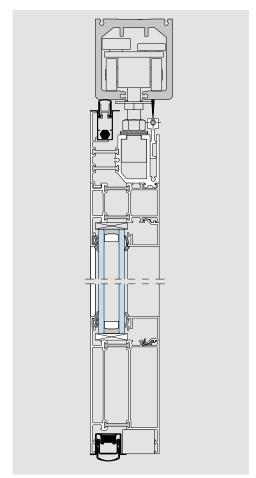


**HSW-ISO**Umlaufend gerahmt mit Isolierverglasung



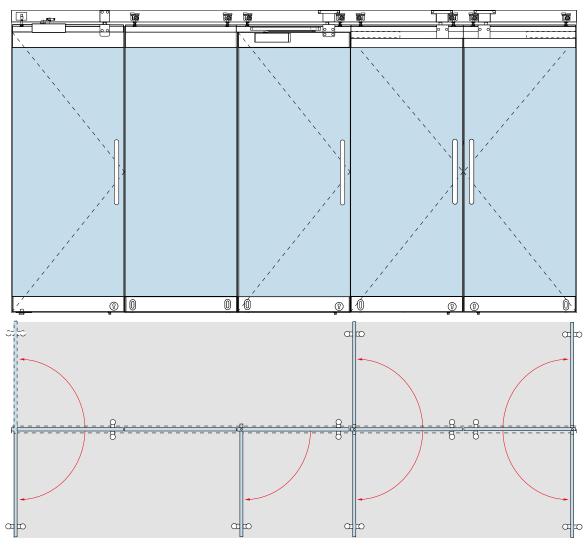
Die umlaufenden Rahmen der einzelnen Flügel einer HSW-R bieten neben der hohen Stabilität auch eine gute Abschirmung vor äußeren Einflüssen. Wenn erforderlich, kann hier auch Verbundsicherheitsglas (VSG) oder Einscheibensicherheitsglas (ESG) eingesetzt werden.





## FLÜGELTYPEN UND FUNKTIONEN

Horizontale Ganzglas-Schiebewände mit Türschienen (100 mm) oben und unten Innerhalb einer HSW-G Anlage können die einzelnen Flügel, je nach Erfordernis, mit bestimmten Funktionen ausgestattet sein. Vom einfachen Schiebeflügel über integrierte Türen mit unterschiedlichen Türschließern bis hin zu Sonderflügeln für spezielle Einbausituationen – jede Anlage kann individuell zusammengestellt werden. Die Gläser haben standardmäßig eine Dicke von 10 oder 12 mm. Weitere Glasdicken auf Anfrage.



	Dreh-/Pendel- Endflügel	Schiebeflügel	Drehschiebeflügel	Pendelschiebeflügel*	Pendelschiebeflügel*
Max. Flügelgrößen und -gewichte	Nicht verschiebbar. Drehflügel mit Bodenlager und TS 92/TS 73 Türschließer. Pendelflügel mit Bodenlager oder BTS Bodentürschließer.	Feststehend bei geschlossener Front.	Drehschiebeflügel mit TS 92 Gleitschienen- Türschließer, Betrieb bei geschlossener Front. Alternativ mit ITS 96 <sup>1)</sup> .	Mit RTS Rahmentürschließer, Betrieb bei geschlossener Front. Alternativ mit ITS 96 <sup>2</sup> ).	Mit RTS Rahmentürschließer, feststehend bei geschlossener Front. Alternativ mit ITS 96 <sup>2)</sup> .
Max. Anlagenhöhe	4.000 mm	4.000 mm	3.600 mm	3.600 mm	3.600 mm
Max. Flügelbreite	1.250 mm	1.250 mm	1.250 mm <sup>1)</sup> 1.100 mm	1.250 mm <sup>2)</sup> 1.100 mm	1.250 mm <sup>2)</sup> 1.100 mm
Max. Flügelgewicht	150 kg	150 kg	100 kg**	100 kg**	100 kg**

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden.

Die größte Breite sollte max. 115~% der kleinsten Breite betragen.

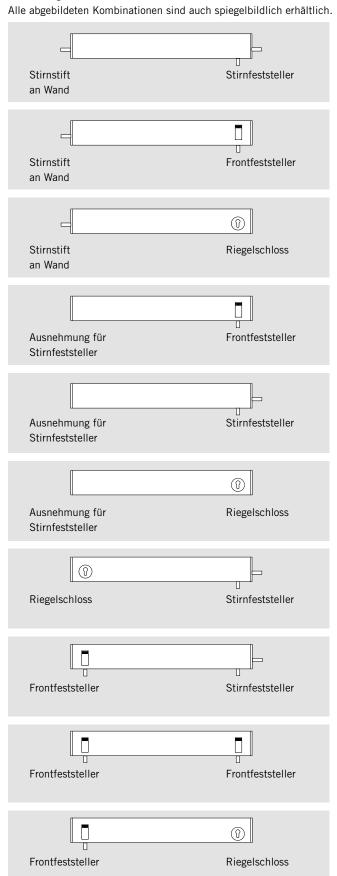
<sup>\*</sup> Bitte beachten Sie zu diesen Flügeltypen unsere Hinweise zu Portalanlagen auf Seite 101.

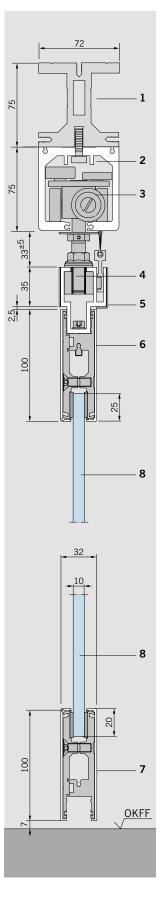
<sup>\*\*</sup>Bitte beachten: Das maximal zulässige Gewicht bezieht sich auf den gesamten Türflügel einschließlich Griffstangen.

### SYSTEMAUFBAU

\_\_\_\_

### Ausführungen der unteren Türschiene





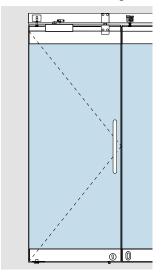
Unabhängig von der Funktion der einzelnen Flügel besteht eine HSW-G Anlage aus folgenden Grundkomponenten:

- 1 DORMA Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional)
- 2 Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 3 Laufwagen
- 4 Aufhängung
- 5 Tragprofil für ein sicheres und leichtes Verschieben der Schiebeflügel
- 6 Obere Türschiene
- 7 Untere Türschiene (bestehend aus Grundprofilen, aufclipsbaren Verkleidungen und Seitenabdeckungen)
- 8 ESG (bauseits) VSG auf Anfrage

### FESTSTEHENDER FLÜGEL

\_\_\_

### Pendel- oder Dreh-Endflügel mit Bodenlager



Unbeweglich und grundsätzlich mit einem Bodenriegelschloss ausgestattet, optional mit oberem oder seitlichem Riegelschloss.

Wahlweise als Pendel- oder Dreh-Endflügel ausgeführt.

### Pendel-Endflügel

Ausführungsvarianten:

- Bodenlager mit Rundachse
- BTS 84 für Flügel bis 100 kg, optionale Feststellfunktion bei einem Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Flügel bis 150 kg mit einstellbarer Feststellvorrichtung

### Dreh-Endflügel

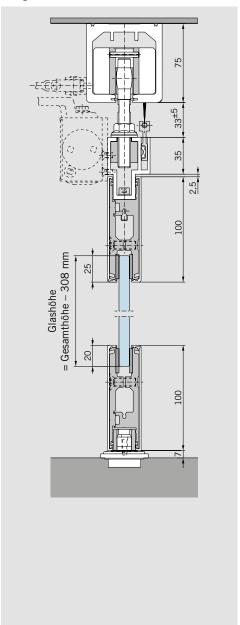
mit Abdeckungen als Anschlag oben und unten.

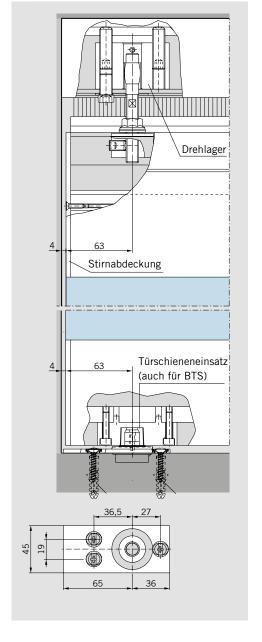
Ausführungsvarianten:

- Bodenlager mit Rundachse
- Wie oben, jedoch mit DORMA TS 73 oder TS 92 Obentürschließer
- BTS 84 für Türflügel von bis zu 100 kg, mit optionaler Feststellfunktion bei einem Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Türflügel von bis zu 150 kg, mit einstellbarer Feststellvorrichtung

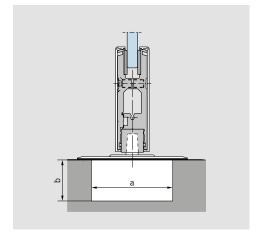
Montagemaße

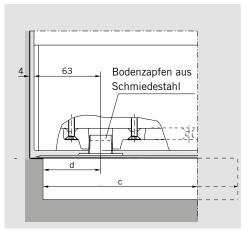
	BTS 84	BTS 80
a	108	78
b	40	60
С	306	341
d	51 – 58	51 – 57



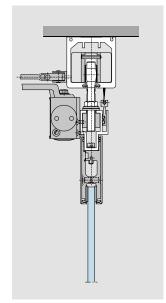


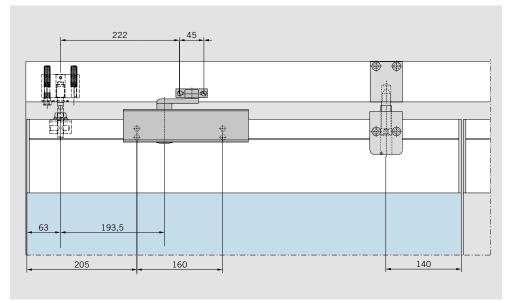
### Pendel-Endflügel mit Bodentürschließer



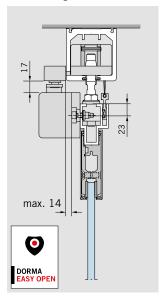


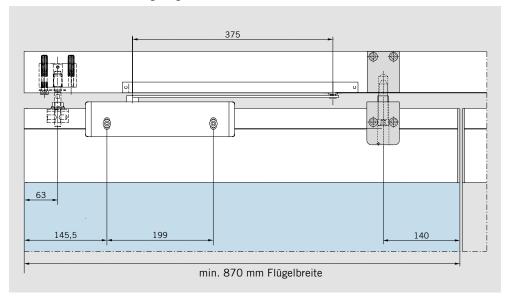
### Dreh-Endflügel mit TS 73 Obentürschließer und zusätzlicher Verriegelung



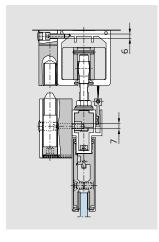


Dreh-Endflügel mit TS 92 Obentürschließer und zusätzlicher Verriegelung



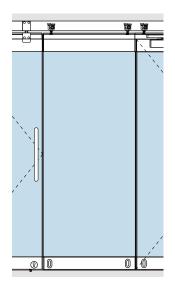


### Zusätzliche Verriegelung



Daten und Merkmale	TS 73 V	TS 92
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2 – 4	EN 2 – 4
Einstellbare Schließkraft	Über Stellschraube und Gestängescharnier	Über Stellschraube und Gestängescharnier
Einstellbare Schließgeschwindigkeit	Über Ventil	Über Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	•	•
Einstellbarer Endschlag	Über Gestänge	Über Gestänge
Einstellbare Öffnungsbegrenzung	75° – 180°	80° – 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	75° – 160°	75° – 150°
Gewicht	1,8 kg	1,9 kg
Länge	233 mm	281 mm
Bautiefe	42,50 mm	47 mm
Höhe	60 mm	65 mm

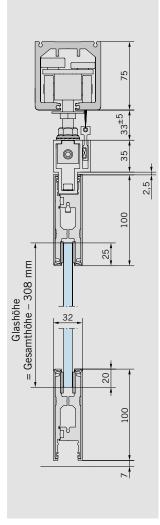
## SCHIEBEFLÜGEL

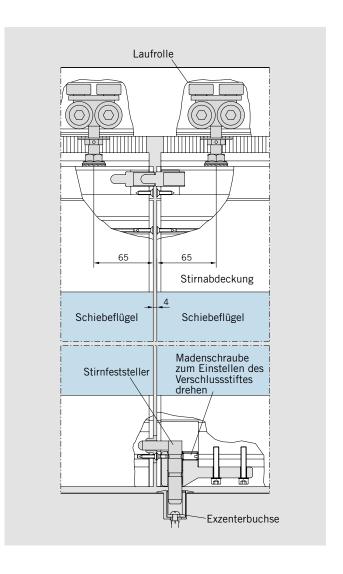


Feststehend bei geschlossener Front oder geschlossenem Flügel.

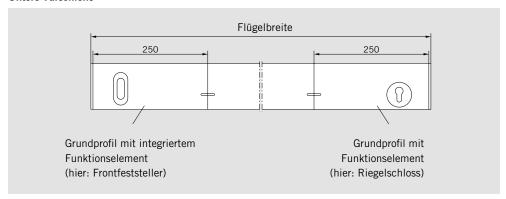
### Schiebeflügel

Die Schiebeflügel sind beweglich. Im geschlossenen Zustand werden sie fixiert.
Als Funktionselemente für die untere Türschiene stehen optional Frontfeststeller, Stirnfeststeller, Stirnfeststel

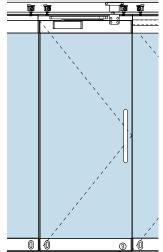




### Untere Türschiene



### DREHSCHIEBEFLÜGEL



Drehflügel mit TS 92 Gleitschienen-Türschließer zum Betrieb als Drehflügeltür bei geschlossener Front.

### Mit DORMA TS 92 Gleitschienen-Türschließer

Diese Flügelvariante wird dann eingesetzt, wenn Türen nur nach einer Seite geöffnet werden sollen.

Die Drehschiebeflügel lassen sich wahlweise nach außen oder innen öffnend ausführen, wobei die Montage des Gleitschienen-Türschließers immer innen erfolgt.

### Standardaufbau

Oben: Drehlager, TS 92

mit Gleitschiene, eine Verriegelung

Unten: Frontfeststeller als

Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst)

und Schloss

### **Optionale Ausstattung**

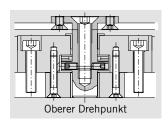
Oben: Zweite Verriegelung

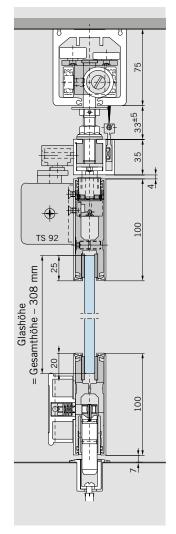
(bei Ausrücksituation)

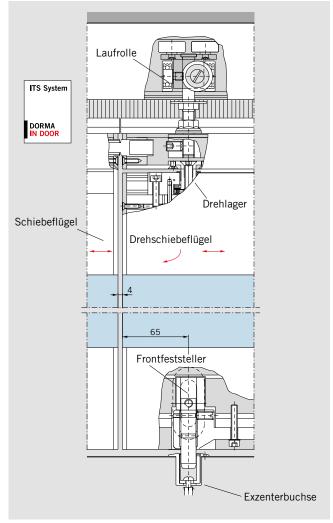
Unten: Wahlweise zweiter

Frontfeststeller anstelle

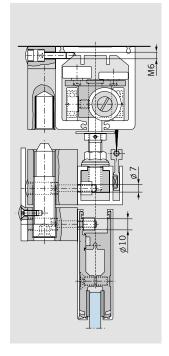
des Riegelschlosses

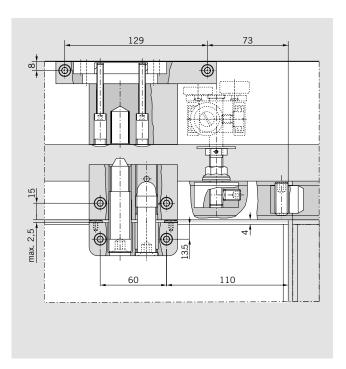




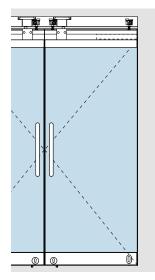


### Verriegelung





### PENDELSCHIEBEFLÜGEL

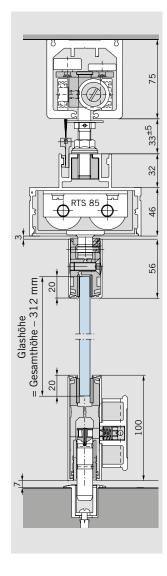


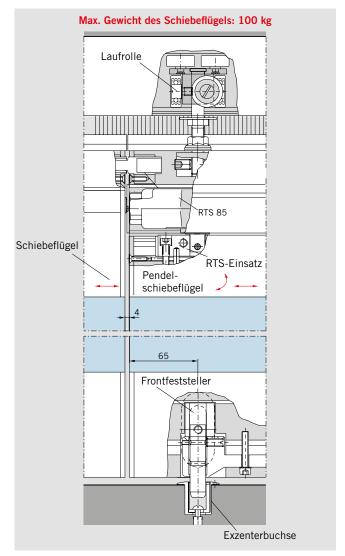
Pendelflügel mit RTS Rahmentürschließer zum Betrieb als Pendeltür bei geschlossener Front.

### Mit integriertem DORMA RTS Rahmentürschließer

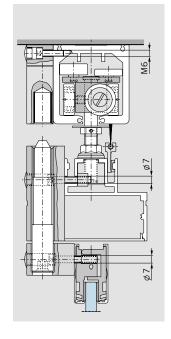
Pendel-Schiebeflügel mit DORMA RTS (Ausführung patentiert) zeichnen sich durch außerordentliche Montage- und Bedienungsfreundlichkeit aus, wodurch sie eine gute Alternative zur Variante mit dem BTS Bodentürschließer darstellen, da beim RTS keine große Ausnehmung im Fußboden notwendig sind. Diese Flügel sind grundsätzlich mit Bodenriegelschloss und Verriegelung oben sowie einem unterem Frontfeststeller als Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst) ausgestattet. Serienmäßig wird der RTS 85 ohne Feststellvorrichtung angeboten, es gibt jedoch eine Sonderausführung mit Feststellvorrichtung bei 90°.

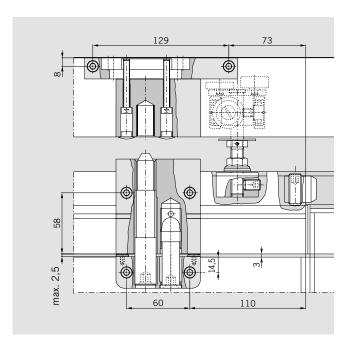
Bitte beachten Sie zu diesen Flügeltypen unsere Hinweise zu Portalanlagen auf Seite 101.



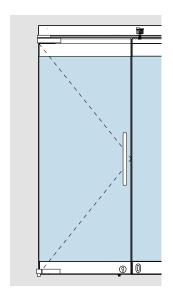


### Verriegelung





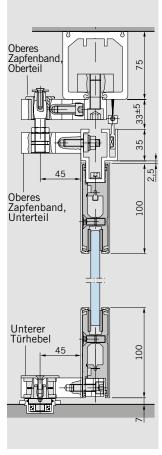
### FESTSTEHENDER FLÜGEL



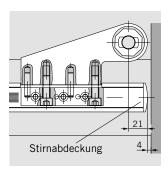
# Endflügel als Anschlagtür ausgeführt

Drehflügel ohne Schiebefunktion, unabhängig vom Rest der Anlage. Die Drehflügeltür hat leicht gekröpfte Bänder, lässt sich um 180° schwenken und gibt somit den gesamten Anlagenverlauf frei.

Ein Bodenriegelschloss sichert den geschlossenen Flügel.

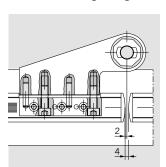


### 90° und 180° Öffnungswinkel an Wand 180° Öffnungswinkel am feststehendem Flügel



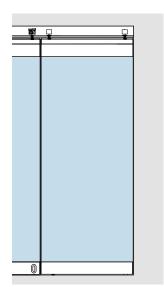
### 180° Öffnungswinkel

Endflügel als Anschlagtür am feststehenden Flügel ausgeführt



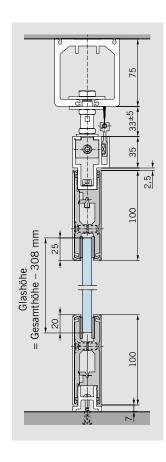
### Max. Gewicht pro Flügel = 100 kg

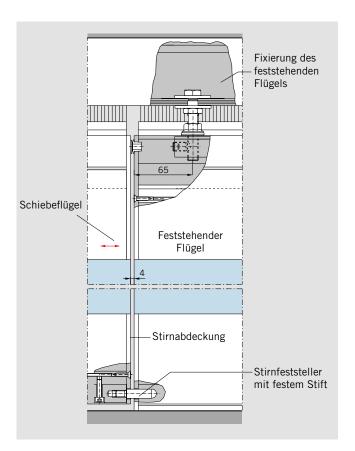
Schwenkbarer Endflügel, Ansicht von unten



### Feststehendes Seitenteil

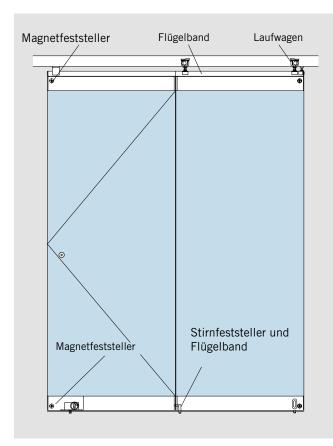
Unbewegliches Seitenteil, unabhängig vom Rest der Anlage. Das Festteil hat die gleiche Optik wie die beweglichen Flügel. Bei Bedarf kann durch Austauschen der Festteilhalterungen gegen Laufwagen auch hier ein Schiebeflügel entstehen.





## **FALTSCHIEBEFLÜGEL**

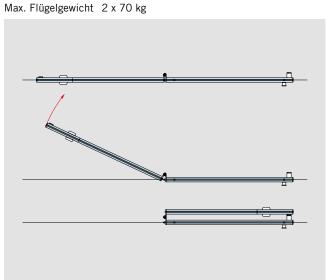
\_\_\_\_

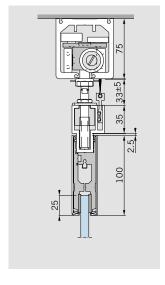


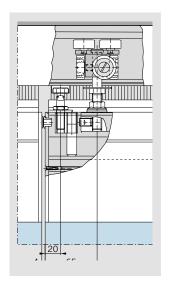
An Türbändern aufgehangen, mit Schloss und Feststeller unten, Rastbolzen oben und unten zum Fixieren des faltbaren Endflügels am Schiebeflügel.



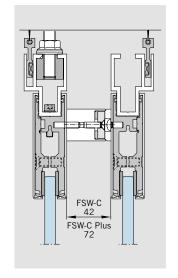
Max. Flügelbreite 2 x 1.000 mm Max. Anlagenhöhe 3.000 mm

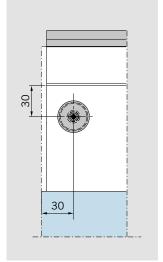




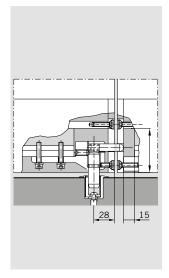


### Magnetfeststeller oben und unten

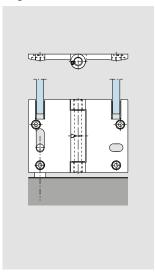




Stirnfeststeller



Flügelband



Laufschiene

Max. Gewicht pro Schiebeflügel = 100 kg

Laufwagen

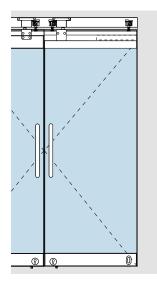
Drehpunkt

Frontfeststeller

Drehschiebeflügel

65

### SCHIEBEFLÜGEL MIT ITS



### Drehschiebeflügel mit integriertem Türschließer ITS 96, Größe 2 – 4

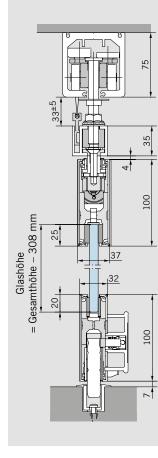
Diese Flügelvariante wird dann eingesetzt, wenn das entsprechende Türelement nur zu einer Seite geöffnet werden soll. Drehschiebeflügel lassen sich wahlweise nach außen oder innen öffnend ausführen.

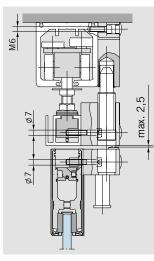
### Standardausstattung

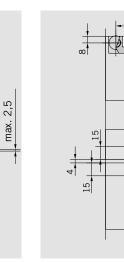
Drehpunkt oben, ITS 96 mit Gleitschiene, ein Frontfeststeller zur Verriegelung unten an der Tür (dieser wird in der Schiebefunktion gelöst), Riegelschloss

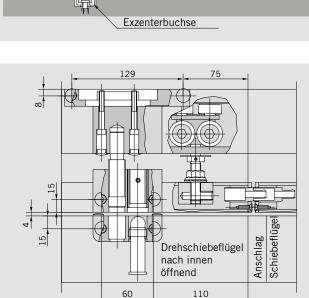
### Optionale Ausstattung oben:

2. Verriegelung (erleichtert das Ausrücken); unten: 2. Frontfeststeller anstelle des Riegelschlosses









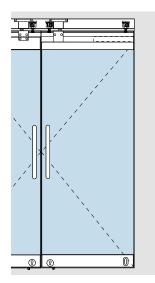
### Daten und Merkmale: ITS 96, Größe 2 - 4

Daten und Werkingle. 115 50, Globe 2 - 4	
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2 – 4
Max. Flügelbreite	≤ 1.100 mm
Max.Flügelhöhe	≤ 100 kg
Stufenlos einstellbare Schließkraft	Stellschraube
Stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit	Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	Ja
Stufenlos einstellbarer Endschlag	Ja
Mechanisch einstellbare Öffnungsbegrenzung	Ja

Max. Öffnungswinkel	ca. 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	ja
Gewicht	1,3 kg
Länge	277 mm
Bautiefe	32 mm
Höhe	42 mm
Türschließer nach EN 1154 geprüft 1154	Ja

## PENDELSCHIEBEFLÜGEL MIT INTEGRIERTEM TÜRSCHLIESSER

\_\_\_\_



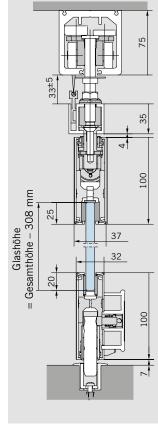
### Pendelschiebeflügel mit integriertem DORMA Türschließer

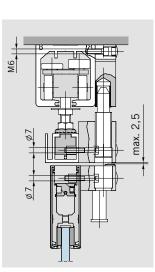
Pendelschiebeflügel mit
DORMA ITS 96, Größe 2 – 4
zeichnen sich durch außerordentliche Montage- und
Bedienungsfreundlichkeit aus.
Der ITS 96 biete eine gute
Alternative zur Variante mit dem
BTS Bodentürschließer, da
keine große Ausnehmung im
Fußboden erforderlich ist
und er sich unsichtbar in das
Gesamtbild der Anlage einfügt.

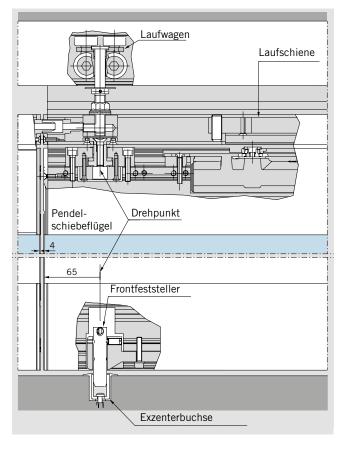
Die Flügel sind grundsätzlich mit einem Bodenriegelschloss, einer oberen Verriegelung sowie einem Frontfeststeller als unterem Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst) ausgestattet.

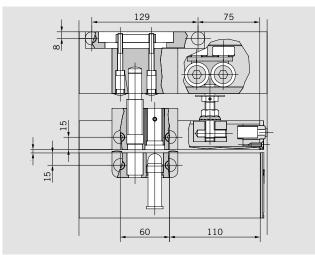
Serienmäßig wird der ITS 96 mit einer 90° Feststellvorrichtung geliefert.

Bitte beachten Sie zu diesen Flügeltypen unsere Hinweise zu Portalanlagen auf Seite 101.









### Daten und Merkmale: ITS 96, Größe 2 - 4

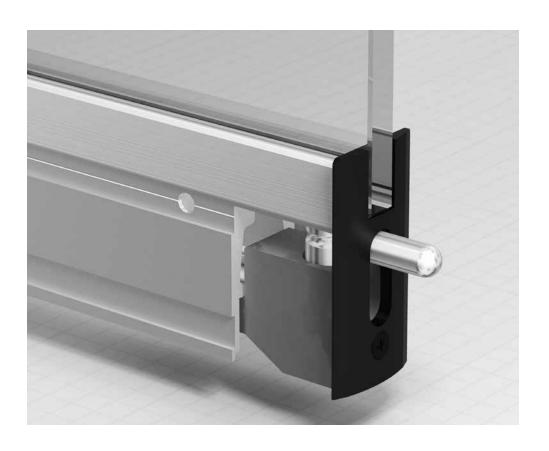
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2 – 4
Max. Flügelbreite	≤ 1.100 mm
Max.Flügelhöhe	≤ 100 kg
Stufenlos einstellbare Schließkraft	Stellschraube
Stufenlos einstellbare Schließgeschwindigkeit	Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	Ja
Stufenlos einstellbarer Endschlag	Ja
Mechanisch einstellbare Öffnungsbegrenzung	Ja

Max. Öffnungswinkel	ca. 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	Ja
Gewicht	1,3 kg
Länge	277 mm
Bautiefe	32 mm
Höhe	42 mm
Türschließer gemäß EN 1154 getestet	Ja

# HSW FLÜGELVARIANTEN

HSW-MR

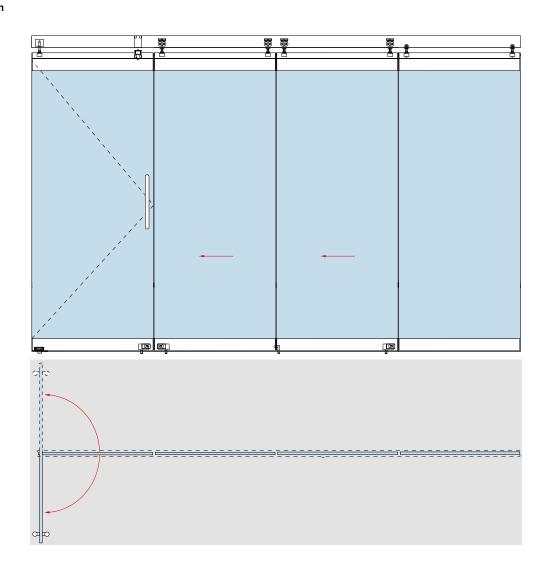
38 – 44



# FLÜGELTYPEN UND FUNKTIONEN

Horizontale Schiebewände Horizontale Ganzglas-Schiebewände mit Türschienen (75 mm hoch) oben und unten Reduziert auf die wesentlichen Erfordernisse in einer Ladenfront, ist die HSW-MR eine wirtschaftliche Alternative zur klassischen HSW-G.

Die HSW-MR-Anlagen sind für Glasdicken von 10 oder 12 mm verfügbar.



Pendel/Dreh- Endflügel	Schiebeflügel	Schiebeflügel	Feststehender Flügel
Nicht verschiebbar. Pendel-Endflügel mit Bodenlager und oberem Drehpunkt. Optional mit Bodentürschließer BTS 80/84 oder als Dreh-Endflügel mit Anschlag und BTS 80/84 oder TS 92/TS 73.	Feststehend bei geschlossener Front.	Feststehend bei geschlossener Front.	Nicht verschiebbar. Feststehendes Seitenteil mit Haltestiften oben und Türschiene mit Abstandsprofil unten.

### Max. Flügelgrößen und -gewichte

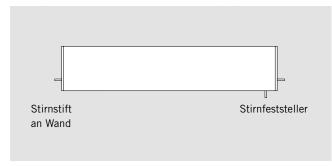
Max. Anlagenhöhe	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm
Max. Flügelbreite	1.250 mm	1.250 mm	1.250 mm	1.250 mm
Max. Flügelgewicht	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg

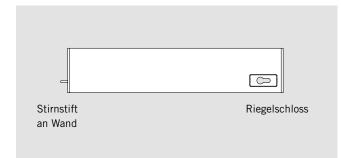
# SYSTEMAUFBAU

\_\_\_

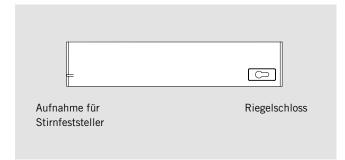
### Ausführungen der unteren Türschiene

Alle abgebildeten Kombinationen sind auch spiegelbildlich erhältlich.

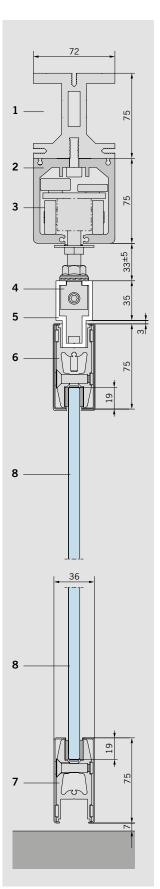








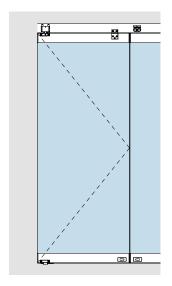




Unabhängig von der Funktion der einzelnen Flügel besteht eine HSW-MR Anlage aus folgenden Grundkomponenten:

- 1 DORMA Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional).
- 2 Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 3 Laufwagen
- 4 Aufhängung
- 5 Tragprofil für ein sicheres und leichtes Verschieben der Schiebeflügel
- 6 Obere Türschiene
- 7 Untere Türschiene (bestehend aus Grundprofilen mit Klettverschlusstechnik und seitl. Stirnabdeckungen)
- 8 ESG 10/12 mm

# FESTSTEHENDER DREH-/PENDELFLÜGEL



# Pendel- oder Dreh-Endflügel mit Bodenlager

Stationär und grundsätzlich mit einem Bodenriegelschloss ausgestattet.

Wahlweise als Pendel- oder Dreh-Endflügel ausgeführt.

### Pendel-Endflügel

Ausführungsvarianten:

- Bodenlager mit Rundachse
- BTS 80/84 für Flügel bis 100 kg, optionale
   Feststellfunktion bei einem Öffnungswinkel von 90°

### Dreh-Endflügel

mit Anschlag oben oder mit Stirnabdeckungen als Anschlag oben und unten.

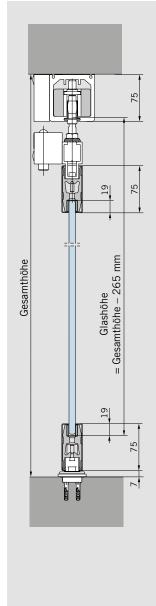
Ausführungsvarianten:

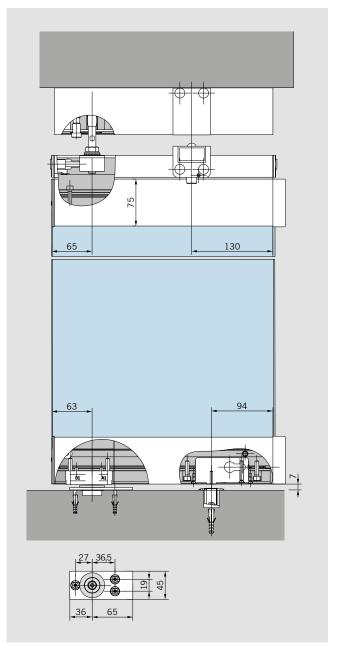
- Bodenlager mit Rundachse
- BTS 80/84 für Flügel bis 100 kg, optionale
   Feststellfunktion bei einem Öffnungswinkel von 90°

Die Auswahl des Türschließers richtet sich nach der jeweiligen Einbausituation.

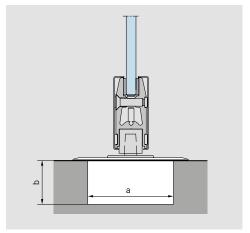
Montagemaße

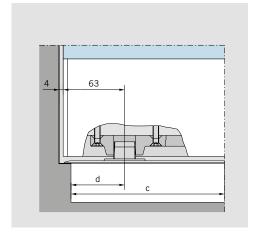
IVIO	illageillabe		
	BTS 84	BTS 80	_
а	108	78	_
b	40	60	_
С	306	341	_
d	51 – 58	51 – 57	_





### Pendel-Endflügel mit Bodentürschließer

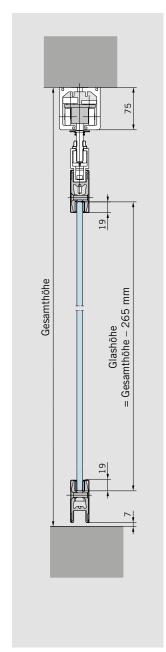


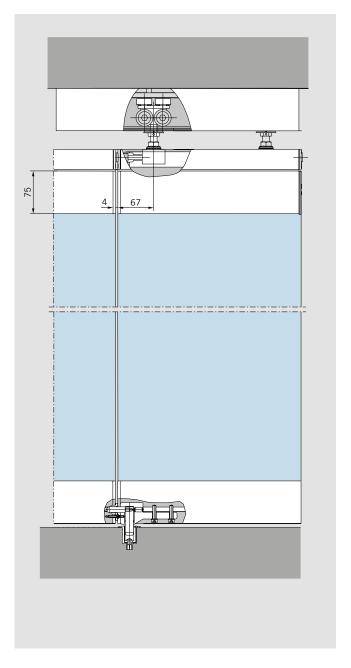


# SCHIEBEFLÜGEL

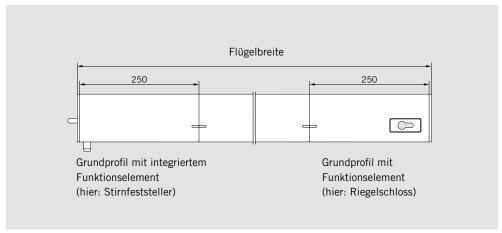
### Schiebeflügel

Feststehend bei geschlossener Front oder geschlossenem Flügel. Die Schiebeflügel sind beweglich. Im geschlossenen Zustand werden sie fixiert. Als Funktionselemente für die untere Türschiene stehen optional Stirnfeststeller, Stirnstifte oder Riegelschlösser zur Verfügung.

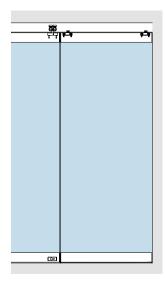




### Untere Türschiene



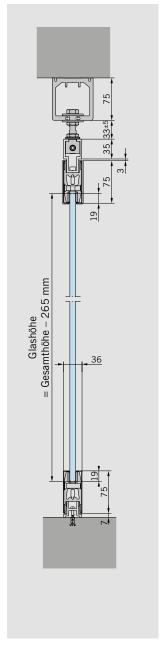
# FESTSTEHENDER FLÜGEL

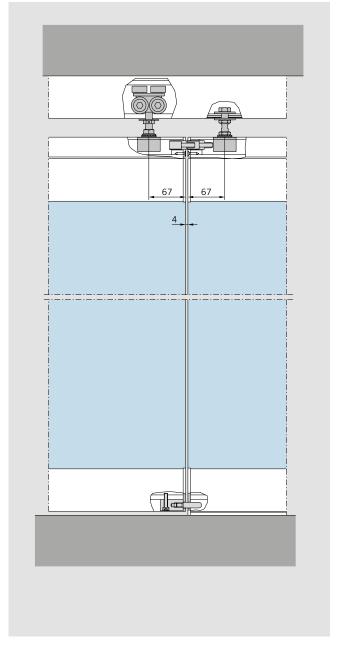


### Feststehendes Seitenteil

Unbewegliches Seitenteil, unabhängig vom Rest der Anlage.

Das Festteil hat die gleiche Optik wie die beweglichen Flügel. Bei Bedarf kann durch Austauschen der Festteilhalterungen gegen Laufwagen auch hier ein Schiebeflügel entstehen.





# HSW FLÜGELVARIANTEN

HSW-GP

48 – 51

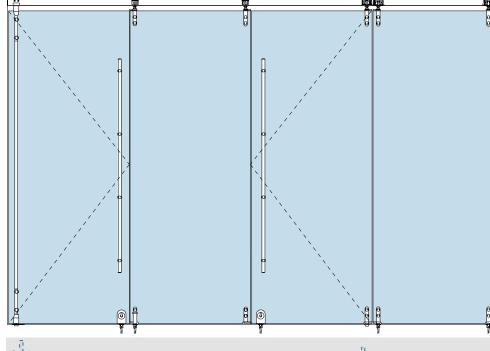


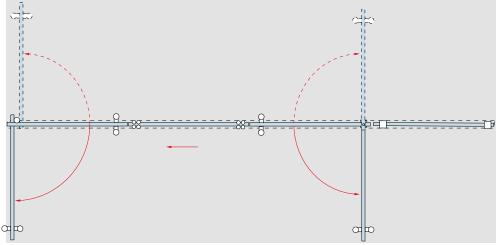
# HSW-GP FLÜGEL UND FUNKTIONEN

### Ganzglas-Schiebewände mit punktgehaltenen Laufwagen, die in einer Standard-Laufschiene geführt werden

Charakteristisch für die HSW-GP sind die Punkthalter an den Gläsern in Kombination mit der herkömmlichen Laufschiene. Das Design, bestimmt durch hochwertigen Edelstahl und glasflächenbündige oder aufliegende Punkthalter, passt perfekt zu zeitgemäßer Architektur. Selbst gebogene Gläser werden hier sicher gehalten.

Die Punkthalter sind standardmäßig für eine Glasdicke von 10/12mm vorgerichtet. Weitere Glasstärken auf Anfrage.





Pendel-/Dreh-

Feststehender Flügel

Endflügel		Endflügel	
Nicht verschiebbar.	Bei geschlossener	Nicht verschiebbar.	Nicht verschiebbar.
Mit durchgehender	Front feststehend.	Mit mittigem	Feststehendes
Drehstange und		Drehpunkt oben und	Seitenteil
gekröpftem Drehlager.		unten.	mit Haltestiften oben
Drehflügel mit		Dreh-Endflügel mit	und Festteillaschen
Bodenlager,		Bodenlager,	unten.
Rundachse und		Rundachse und	
Anschlag.		Anschlag.	
Pendelflügel mit		Pendel-Endflügel mit	
Bodenlager oder BTS		Bodenlager.	
Bodentürschließer.			
3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm
1.200 mm	1.200 mm	1.200 mm	1.200 mm
			100 kg
	Nicht verschiebbar. Mit durchgehender Drehstange und gekröpftem Drehlager. Drehflügel mit Bodenlager, Rundachse und Anschlag. Pendelflügel mit Bodenlager oder BTS Bodentürschließer.  3.000 mm	Nicht verschiebbar. Mit durchgehender Drehstange und gekröpftem Drehlager. Drehflügel mit Bodenlager, Rundachse und Anschlag. Pendelflügel mit Bodenlager oder BTS Bodentürschließer.  3.000 mm  Bei geschlossener Front feststehend.  Front feststehend.  3.000 mm	Nicht verschiebbar. Mit durchgehender Drehstange und gekröpftem Drehlager. Drehflügel mit Bodenlager, Rundachse und Anschlag. Pendelflügel mit Bodenlager oder BTS Bodentürschließer.  Bei geschlossener Front feststehend. Mit mittigem Drehpunkt oben und unten. Dreh-Endflügel mit Bodenlager, Rundachse und Anschlag. Pendel-Endflügel mit Bodenlager oder BTS Bodentürschließer.  3.000 mm 3.000 mm 3.000 mm

Schiebeflügel

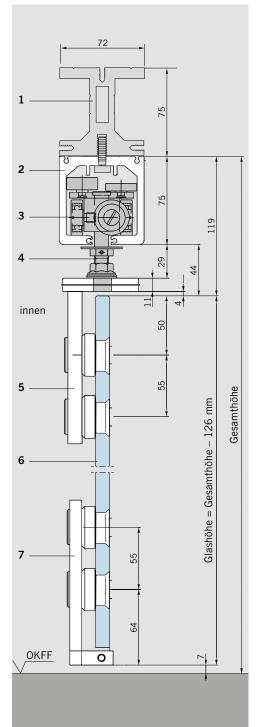
Pendel-/Dreh-

Die Laufrollenposition ist nicht veränderbar. Die Flügelbreite aller Flügel muss einheitlich sein.

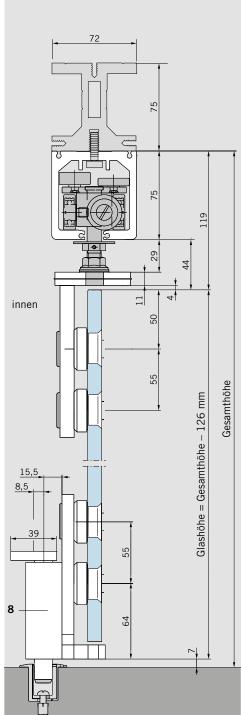
# SYSTEMAUFBAU

\_\_\_

### Schiebeflügel mit Stirnstift unten



### Schiebeflügel mit Frontfeststeller unten

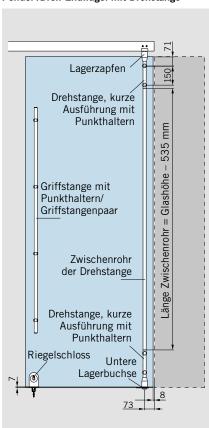


Das HSW-GP System besteht aus den folgenden Basiskomponenten:

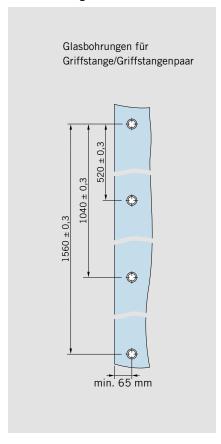
- 1 DORMA Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional)
- 2 Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 3 Laufwagen
- 4 Aufhängung
- 5 Lasche mit Punkthaltern
- 6 ESG oder VSG (bauseits)
- 7 Bodenlasche mit Stirnstift
- 8 Bodenlasche mit Frontfeststeller

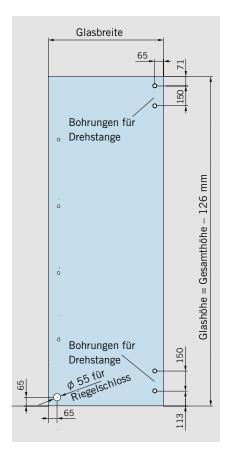
# FLÜGELTYPEN UND GLASBEARBEITUNG

### Pendel-/Dreh-Endflügel mit Drehstange

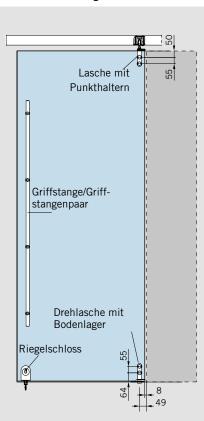


### Glasbearbeitung

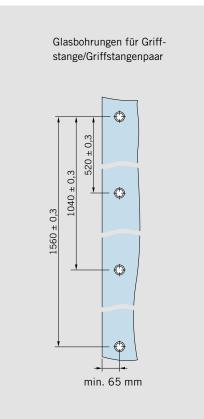


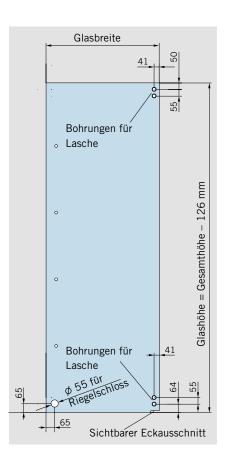


Pendel-/Dreh-Endflügel



Glasbearbeitung

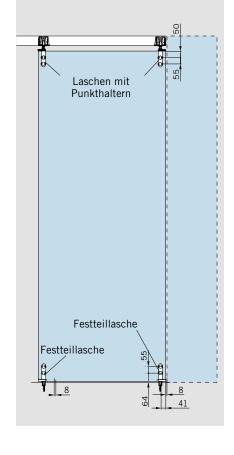




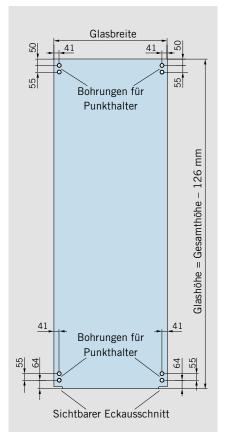
### Schiebeflügel

# Bodenlasche mit Frontfeststeller Bodenlasche

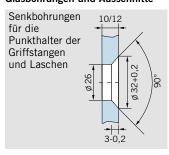
### Feststehender Flügel



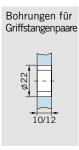
### Glasbearbeitung

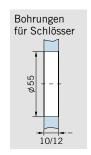


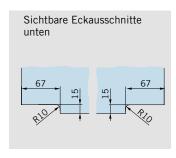
### Glasbohrungen und Ausschnitte



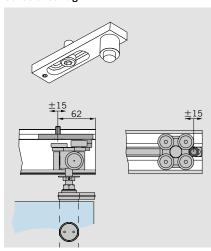


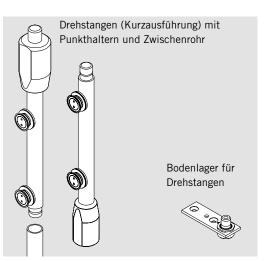




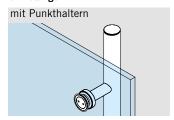


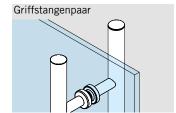
### Sonderanschlag





### Griffstange





# FSW FLÜGELVARIANTEN

FSW-G

54 – 57



# TYPEN UND FUNKTIONEN

FSW Ganzglas-Faltschiebewände mit Türschienen oben und unten und Laufrollen am Ende jedes zweiten Flügels.

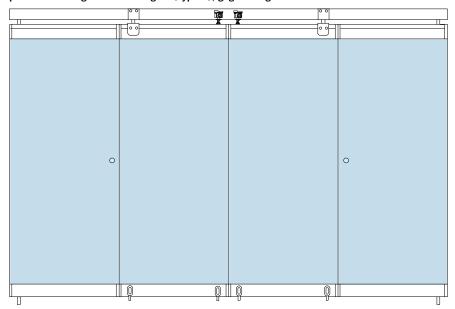
Faltschiebewände sind für einen linearen Anlagenverlauf geeignet. Bei einer FSW-G Anlage sind entweder zwei oder vier Flügel (ein Grundflügel und ein oder drei Faltflügel) miteinander gekoppelt. Bei Kombination von zwei gegenläufigen Anlagen können so Fronten mit bis zu acht FSW-Flügeln entstehen. Da die Flügel einer FSW-Anlage optisch mit den HSW-G Flügeln kompatibel sind und beide Systeme die gleiche Laufschienenkonstruktion nutzen, lassen sie sich sehr gut in Geschäftsfronten oder transparenten Wandsystemen kombinieren.

So kann eine FSW-Anlage am

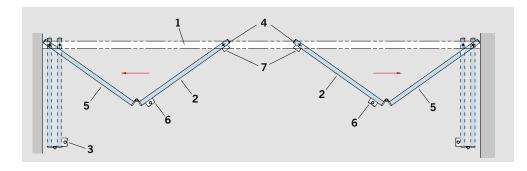
freien Ende auch durch einen HSW Pendel- oder Dreh-Endflügel ergänzt werden (Typen 4 + 5).

Ausführungsvarianten finden Sie auf den Seiten 60 – 63.

### Beispiel: Ausführung mit 2 x 2 Flügeln (Typ 1c), gegenläufig



- 1 Laufschiene
- 2 Faltflügel
- 3 Faltband
- 4 Laufwagen
- 5 FSW-Grundflügel
- 6 Verriegelung oben
- 7 Verriegelung unten

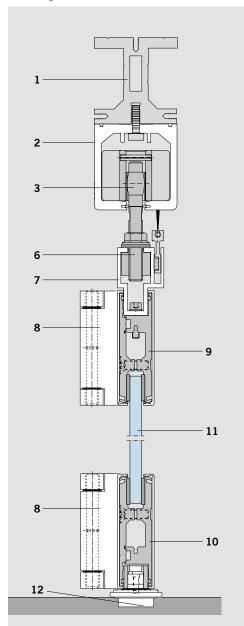


Max. Flügelgrößen und -gewichte	<b>Grundflügel</b> mit oberem Drehpunkt und Bodenlager	Faltflügel mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten	Faltflügel mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten	Faltflügel mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten
Max. Anlagenhöhe	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm
Max. Flügelbreite	1.000 mm	1.000 mm	1.000 mm	1.000 mm
Max. Flügelgewicht	70 kg	70 kg	70 kg	70 kg

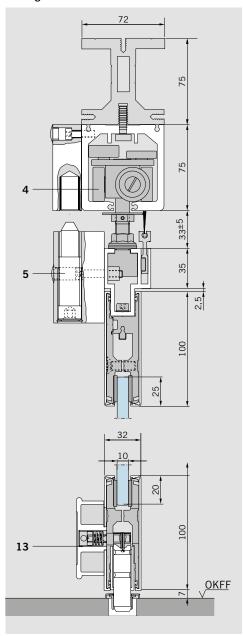
Die Türbeschläge sind standardmäßig für eine >Glasdicke von 10 oder 12 mm ausgelegt - bei der Bestellung bitte angeben!

# SYSTEMAUFBAU

### Grundflügel

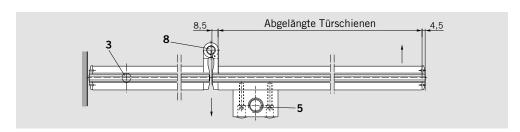


### Faltflügel



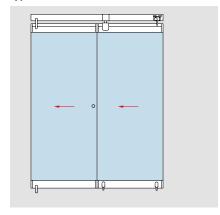
Die FSW-G Anlage besteht aus den folgenden Basiskomponenten:

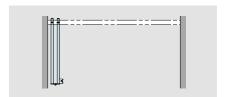
- DORMA Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional)
- 2 Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 3 Oberer Drehpunkt
- 4 Laufwagen
- 5 Verriegelung oben
- 6 Aufhängung
- 7 Tragprofil für ein sicheres und leichtes Verschieben der Schiebeflügel
- 8 Faltband
- 9 Obere Türschiene
- 10 Untere Türschiene (bestehend aus Grundprofilen, aufclipsbaren Verkleidungen und Seitenabdeckungen)
- **11** ESG
- 12 Bodenlager
- 13 Frontfeststeller



# AUSFÜHRUNGSVARIANTEN

Typ 1

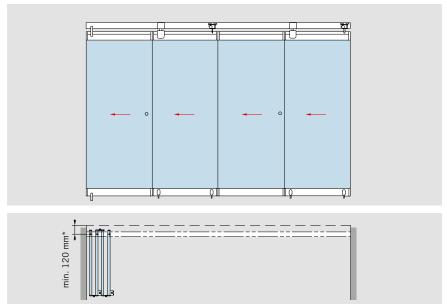




Typ 1a 2 Flügel links, wie abgebildetTyp 1b 2 Flügel rechts, spiegelbildlich

**Typ 1c** 4 Flügel (2 Flügel links und 2 Flügel rechts), gegenläufig

Typ 2



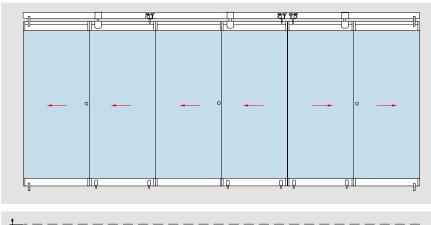
Typ 2a 4 Flügel links, wie abgebildet

**Typ 2b** 4 Flügel rechts, spiegelbildlich

Typ 2c 8 Flügel (4 Flügel links und

4 Flügel rechts), gegenläufig

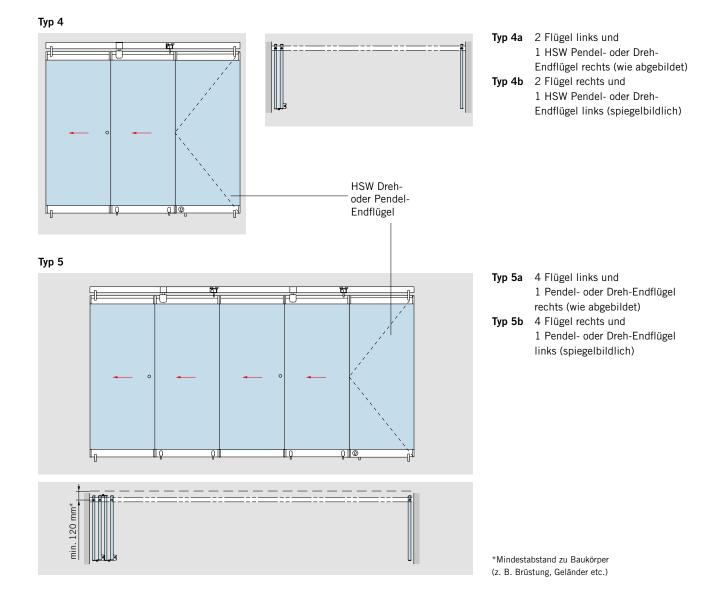
Тур З



**Typ 3a** 6 Flügel wie abgebildet (4 Flügel links und 2 Flügel rechts)

**Typ 3b** 6 Flügel spiegelbildlich (2 Flügel links und 4 Flügel rechts)

\*Mindestabstand zu Baukörper (z. B. Brüstung, Geländer etc.)



# FSW FLÜGELVARIANTEN

FSW-C/C-Plus

60 – 65



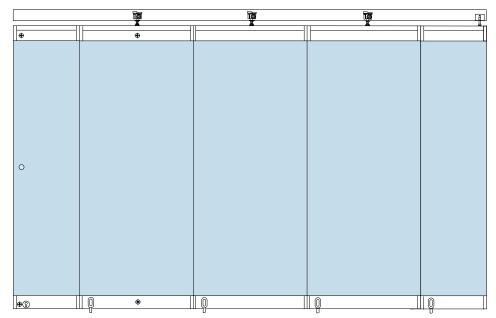
# TYPEN UND FUNKTIONEN

### Ganzglas-Faltschiebewände mit Türschienen oben und unten, Laufrolle in Flügelmitte

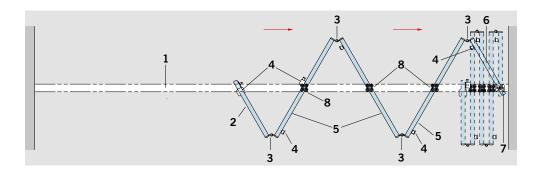
Mit der FSW-C lassen sich große Spannweiten realisieren. Eine Anlage besteht aus einem Grundflügel, bis zu sechs daran gekoppelten Falt-Mittelflügeln sowie einem faltbarem Klappflügel am der bei geschlossener Anlage als Durchgang genutzt werden kann (alternativ ein freier Pendel- oder Dreh-Endflügel). So ist die Zahl der Flügel zwischen drei und acht frei wählbar. Durch die an den Faltflügeln mittige Anordnung der Laufrollen muss der Grundflügel in halber Flügelbreite (+ Drehpunktabstand 63 mm) ausgeführt sein. Der Klappflügel kann wahlweise in Grundflügel- oder Mittelflügel breite gewählt werden. Durch die leicht gekröpften Bänder lassen sich die Flügel besonders kompakt falten und bieten gleichzeitig hohe Stabilität. Standardmäßig für eine Glasdicke von 10 oder 12mm vorgerichtet. Bei der Bestellung bitte angeben!

Ausführungsvarianten finden Sie auf den Seiten 60 – 63.

### Beispiel: Ausführungsvariante Typ C2 (symmetrisch mit schmalem Faltflügel)



- 1 Laufschiene
- 2 Faltbarer Endflügel
- 3 Faltband
- 4 Verriegelung
- 5 Faltflügel
- 6 Grundflügel
- 7 Drehlager oben und unten
- 8 Laufwagen

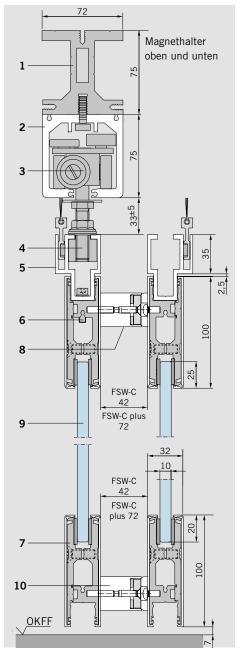


Max. Flügelgrößen und -gewichte	Faltbarer Endflügel	Faltflügel	Faltflügel	Faltflügel	Grundflügel
	als Durchgang mit Verriegelung oben und unten	mit Laufwagen und Verriegelungen oben und unten	mit Laufwagen und Verriegelung unten	mit Laufwagen und Verriegelung unten	mit Drehlager oben und unten und Verriegelung unten
Max. Anlagenhöhe	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm
Max. Flügelbreite	1.000 mm	1.000 mm	1.000 mm	1.000 mm	1/2 Flügelbreite + 63 mm
Max. Flügelgewicht	_	70 kg	70 kg	70 kg	70 kg

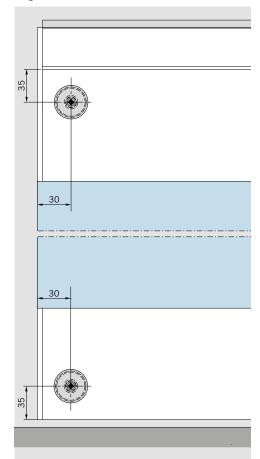
# SYSTEMAUFBAU

### \_\_\_\_

### Faltflügel mit Riegel



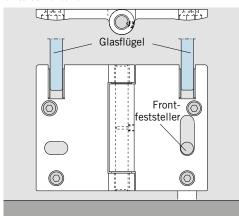
### Magnethalter oben und unten



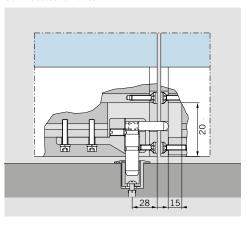
Das FSW-C System besteht aus den folgenden Basiskomponenten:

- DORMA Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional)
- 2 Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 3 Laufwagen
- 4 Aufhängung
- 5 Tragprofil für ein sicheres und leichtes Verschieben der Schiebeflügel
- 6 Obere Türschiene
- 7 Untere Türschiene (bestehend aus Grundprofilen, aufclipsbaren Verkleidungen und Seitenabdeckungen)
- 8 Magnethalter oben
- 9 ESG
- 10 Magnethalter unten.

### Unteres Türband

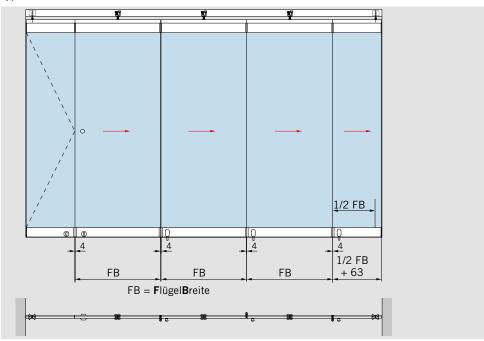


### Stirnfeststeller unten

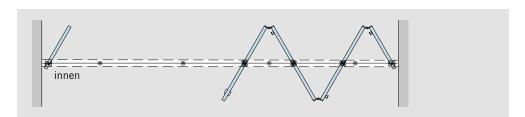


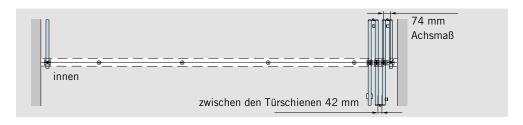
# AUSFÜHRUNGSVARIANTEN

Typ C1

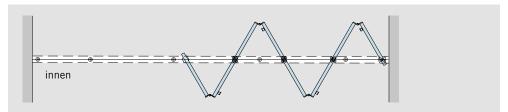


- 1 HSW Dreh-Endflügel als Durchgang (hier in schmaler Ausführung aus Gründen der Symmetrie)
- 1 6 Faltflügel
- 1 Grundflügel (schmal)

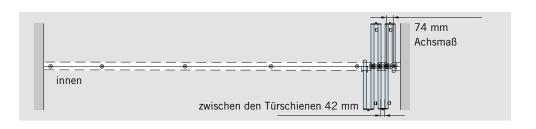




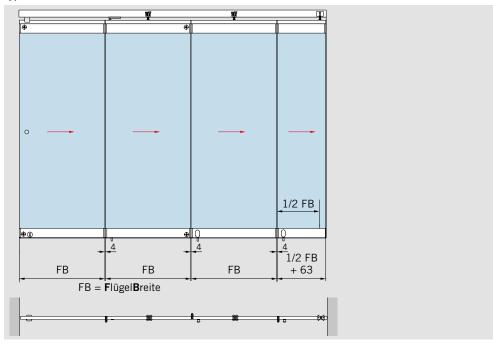
Тур С2



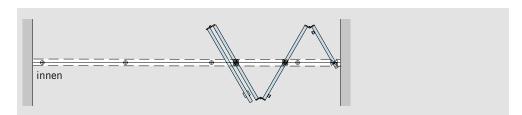
- 1 Klappflügel (hier in schmaler Ausführung aus Gründen der Symmetrie)
- 1 6 Faltflügel
- 1 Grundflügel (schmal)

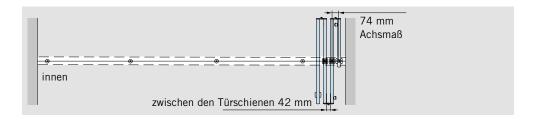


Typ C3

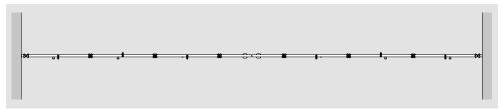


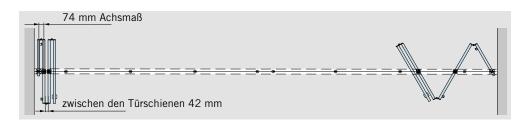
- 1 Klappflügel als Durchgang
- 1 6 Faltflügel
- 1 Grundflügel (schmal)





Typ C3, Doppelanlage (gegenläufig)





### links:

- 1 Grundflügel (schmal)
- 1 6 Faltflügel
- 1 Klappflügel als Durchgang

### rechts:

- 1 Klappflügel als Durchgang
- 2 Faltflügel,
- 1 Grundflügel (schmal)

# FLÜGELTYPEN, FUNKTIONEN, AUSFÜHRUNGSVARIANTEN

# Zugang mit Komfort – das Plus für die FSW-C

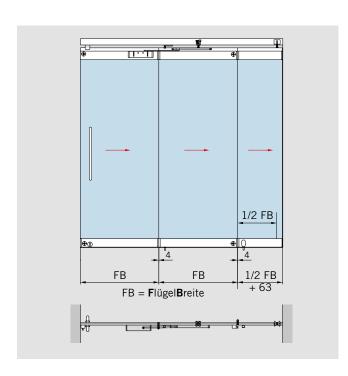
Basierend auf dem Aufbau der FSW-C bietet die Ausführungsvariante FSW-C Plus die

Möglichkeit, den angekoppelten faltbaren Endflügel als

vollwertigen Durchgangsflügel bei sonst geschlossener Anlage zu nutzen – mit allem Komfort, den der DORMA TS 93 G Gleitschienen-Türschließer bietet. Die spezielle untere Verriegelung sowie der obere Klemmanschlag stabilisieren in diesem Fall den ersten Faltflügel.

Der obere Winkelanschlag sichert die korrekte Position des geschlossenen faltbaren Endflügels.

Die Faltbänder verbinden den Durchgangsflügel mit dem Faltflügel und haben einen größeren Drehpunktabstand, um Raum für Türschließer und Griffstangen zu schaffen. Alle übrigen Faltflügel sind mit einem Standard-Faltband und Laufrolle ausgerüstet.



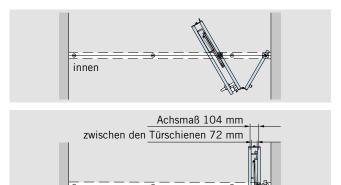
### Typ Cp 1

1 faltbarer Endflügel als Durchgang mit TS 93 G Türschließer

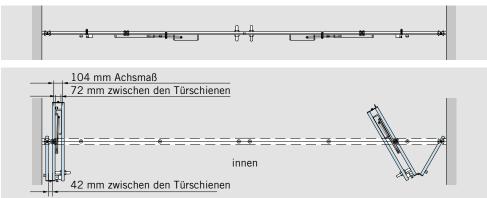
innen

- 1 6 Faltflügel
- 1 Grundflügel (schmal)





zwischen den Türschienen 42 mm



### Max. Flügelgrößen und -gewichte

- Max. Anlagenhöhe 3.000 mm
- Max. Breite von faltbarem Endflügel und Faltflügel 1.000 mm
- Breite des Grundflügels = 1/2 Flügelbreite + 63 mm
- Max. Gewicht von faltbarem Endflügel und Faltflügel 70 kg
- Anzahl der Flügel: 3 bis 8

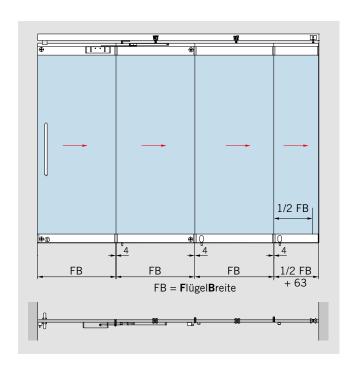
# Typ Cp1 Doppelanlage (gegenläufig)

### Links:

- 1 Grundflügel (schmal)
- 1 Faltflügel
- 1 6 Faltbare/r Endflügel als Durchgang mit TS 93 G Gleitschienen-Türschließer

### Rechts:

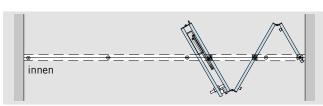
- 1 faltbarer Endflügel als Durchgang mit TS 93 G Gleitschienen-Türschließer
- 1 6 Faltflügel
- 1 Grundflügel (schmal)

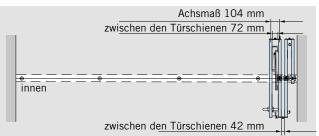


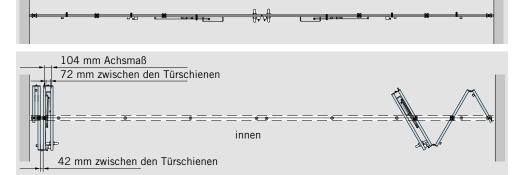
### Typ Cp 2

- 1 Klappflügel als Durchgang mit TS 93 G Gleitschienen-Türschließer
- 1 6 Faltflügel
- 1 Grundflügel (schmal)









Daten und Merkmale	TS 93	
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2 – 5	EN 5 – 7
Einstellbare Schließkraft	Über Stellschraube	Über Stellschraube
Einstellbare Schließgeschwindigkeit	Über Ventil	Über Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	Ja	Ja
Einstellbarer Endschlag	Über Ventil	Über Ventil
Einstellbare Öffnungsbegrenzung	80° – 120°	80° – 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	75° – 50°	75° – 150°
Gewicht	3,5 kg	5,2 kg
Länge	275 mm	285 mm
Bautiefe	53 mm	62 mm
Höhe	60 mm	71 mm

# Typ Cp2 Doppelanlage (gegenläufig)

### Links:

- 1 Grundflügel (schmal)
- 2 Faltflügel
- 1 Klappflügel als Durchgang mit TS 93 G Gleitschienen-Türschließer

### Rechts:

- 1 Klappflügel als Durchgang mit TS 93 G Gleitschienen-Türschließer
- 1 6 Faltflügel
- 1 Grundflügel (schmal)

# HSW FLÜGELVARIANTEN

HSW-R

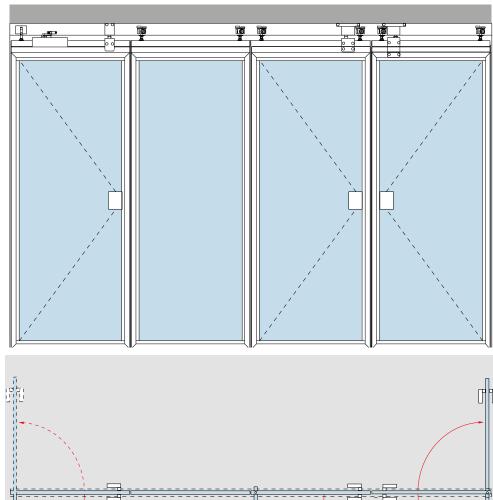
68 – 74



# TYPEN UND FUNKTIONEN

### Horizontale Schiebewände, umlaufend gerahmt für ESG, VSG oder Isolierverglasung

Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung sowie Reduzierung von Witterungseinflüssen, Wärmeverlust und Zugluft durch robuste Profilrahmen mit Bürstendichtungen oben, unten und seitlich angeordneten Gummidichtungen. Wahlweise vorgerichtet für Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG), Isolierglas oder Sonderglas; Standard-Türschienen für 8 bis 24 mm, andere Glasstärken auf Anfrage.



	<del></del>		
Dreh-/Pendel-	Schiebeflügel	Drehschiebeflügel	Pendelschiebeflügel*

# Endflügel Nicht verschiebbar.

Pendel-Endflügel mit Bodenlager und oberem Drehpunkt. Optional mit Bodentürschließer BTS 80/84 oder als Dreh-Endflügel mit Anschlag und BTS 80/84 oder TS 92/TS mit integriertem

Bei geschlossener

Front feststehend.

Größe 3 – 6,
Betrieb bei
geschlossener Front.

Min. Flügelbreite =
870 mm

mit integriertem ITS 96 Türschließer, Größe 3 – 6, Betrieb bei geschlossener Front. Min. Flügelbreite = 870 mm

### Max. Flügelgrößen und -gewichte

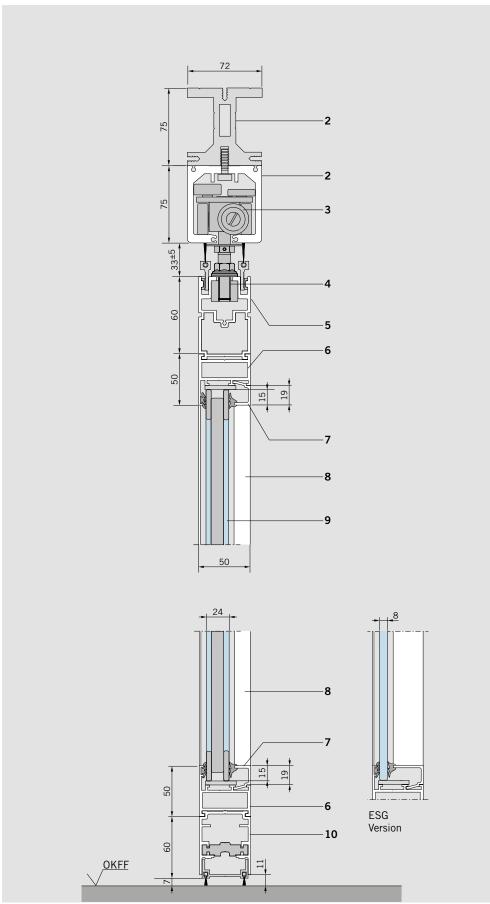
	70.				
Max. Anlagenhöhe	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	
Max. Flügelbreite	1.100 mm	1.100 mm	1.100 mm	1.100 mm	
Max. Flügelgewicht	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden. Die größte Breite sollte max. 115 % der kleinsten Breite betragen.

<sup>\*</sup> Bitte beachten Sie zu diesen Flügeltypen unsere Hinweise zu Portalanlagen auf Seite 101.

# SYSTEMAUFBAU

—



Unabhängig von der Funktion der einzelnen Flügel besteht eine HSW-R Anlage aus den folgenden Komponenten:

- 1 DORMA Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional)
- 2 Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 3 Laufwagen
- 4 Aufhängung
- 5 Ausgleichsrahmen
- **6** Glasrahmenprofil, horizontal
- 7 Türschiene
- 8 Glasrahmenprofil, vertikal
- **9** ESG, VSG oder versiegelte Isolierverglasung (bauseits)
- 10 Unteres Rahmenprofil

# STATIONÄRE DREH-/PENDELFÜGEL

# Dreh- oder Pendel-Endflügel mit Bodenlager

Stationär und grundsätzlich mit einem Bodenriegelschloss ausgestattet, optional mit seitlichem Riegelschloss. Optionen für Dreh- oder Pendeltüren verfügbar.

### Pendel-Endflügel

Ausführungsvarianten:

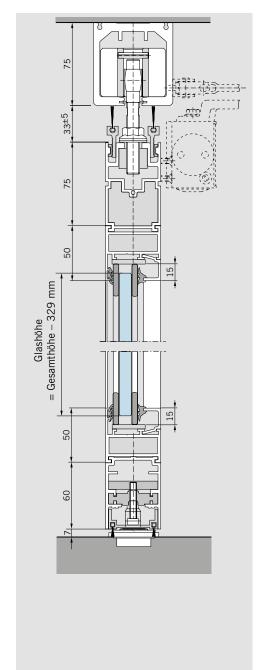
- Bodenlager mit Rundachse
- BTS 84 für Flügel mit einem Gewicht von bis zu 100 kg, mit optionaler Feststellvorrichtung bei einen Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Flügel mit einem Gewicht von 100 – 150 kg, serienmäßig mit Feststellvorrichtung

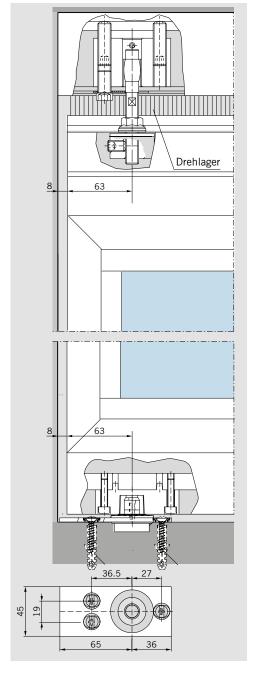
### Dreh-Endflügel

mit Anschlagplatten am oberen Feststeller.

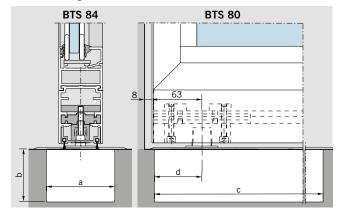
Ausführungsvarianten:

- Bodenlager mit Rundachse
- Wie oben, jedoch mit DORMA Obentürschließer TS 73 oder TS 92
- BTS 84 für Flügel mit einem Gewicht von bis zu 100 kg, mit optionaler Feststellvorrichtung bei einen Öffnungswinkel von 90°
- BTS 80 für Flügel mit einem Gewicht von 100 – 150 kg, serienmäßig mit Feststellvorrichtung





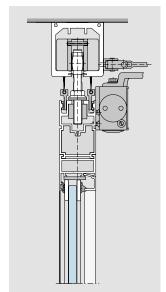
### Pendel-Endflügel mit Bodentürschließer

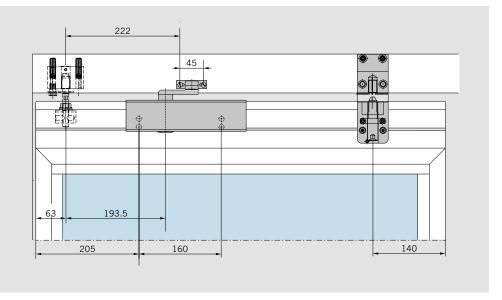


### Einbaumaße

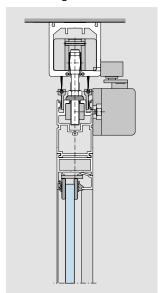
	BTS	BTS
	80	84
а	78	108
b	60	40
С	341	306
d	51 – 57	51 – 58
`		

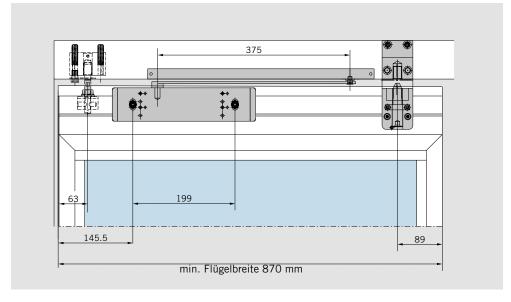
Dreh-Endflügel mit TS 73 Obentürschließer, zusätzlicher Verriegelung und Anschlag



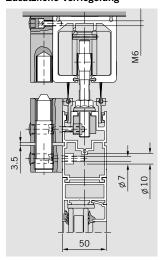


Dreh-Endflügel mit TS 92 Obentürschließer und zusätzlicher Verriegelung





### Zusätzliche Verriegelung



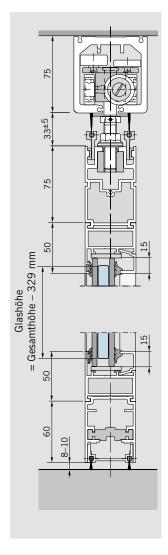
Daten und Merkmale	TS 73 V	TS 92
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2 – 4	EN 2 – 4
Einstellbare Schließkraft	Über Stellschraube und Gestängescharnier	Über Stellschraube und Gestängescharnier
Einstellbare Schließgeschwindigkeit	Über Ventil	Über Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	•	•
Einstellbarer Endschlag	Über Gestänge	Über Gestänge
Einstellbare Öffnungsbegrenzung	75° – 180°	80° – 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	75° – 160°	75° – 150°
Gewicht	1,8 kg	1,9 kg
Länge	233 mm	281 mm
Bautiefe	42,50 mm	47 mm
Höhe	60 mm	65 mm

# SCHIEBEFLÜGEL UND ANBINDUNGEN

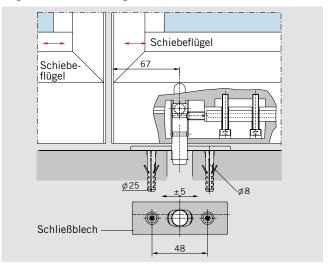
### Schiebeflügel

Feststehend bei geschlossenem Flügel. Die Schiebeflügel sind beweglich, können bei geschlossener Anlage verriegelt werden.

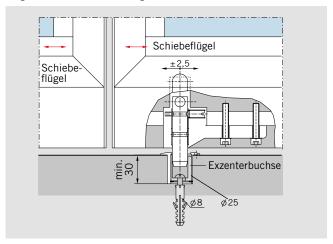
Die Türschiene des Systems kann Frontfeststeller, Stirnfeststeller oder Riegelschlösser aufnehmen.



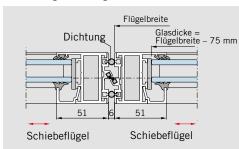
### Flügel in Schließblech eingerastet

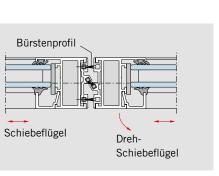


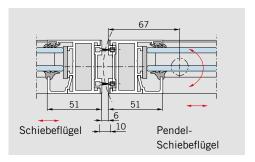
Flügel in Exzenterbuchse eingerastet

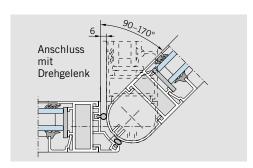


### Schiebeflügel mit Flügel verbinden

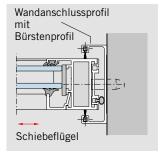


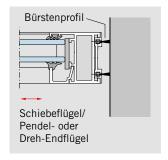






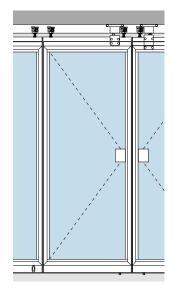
### Wandanbindung des Flügels





# DREH-SCHIEBEFLÜGEL MIT ITS

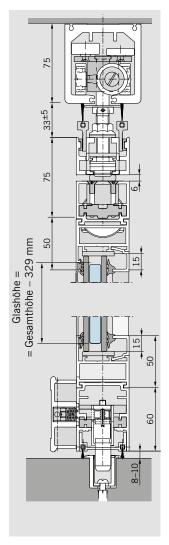
\_\_\_\_

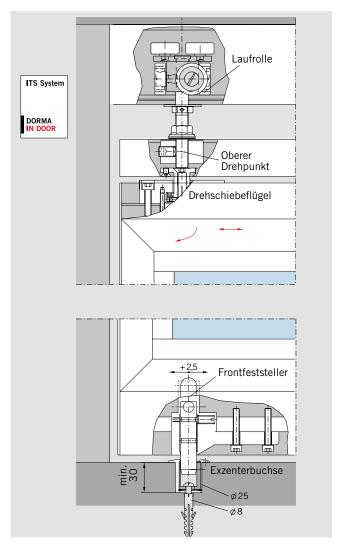


#### Drehschiebeflügel mit integriertem DORMA ITS 96 Türschließer, Größe 3 – 6

Diese Flügelvariante wird dann eingesetzt, wenn Durchgangstüren nur zu einer Seite geöffnet werden sollen.

Der Drehschiebeflügel lässt sich wahlweise nach außen oder innen öffnend ausführen.





#### Standardaufbau

Oben: Drehlager, ITS 96, Größe 3 – 6,

eine Verriegelung

Unten: Frontfeststeller als

Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst)

#### **Optionale Ausstattung**

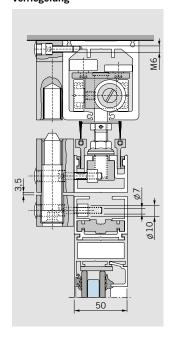
Oben: Zweite Verriegelung

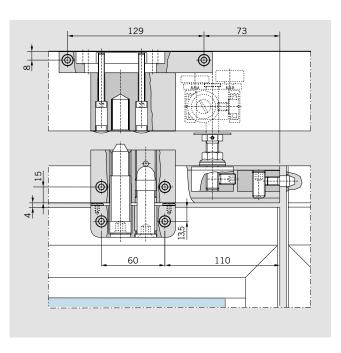
(bei Ausrücksituation)

Unten: Wahlweise zweiter

Frontfeststeller oder Riegelschloss

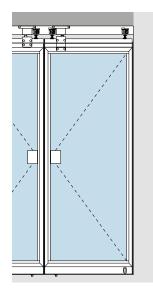
#### Verriegelung





# PENDEL-SCHIEBEFLÜGEL MIT ITS

\_\_\_



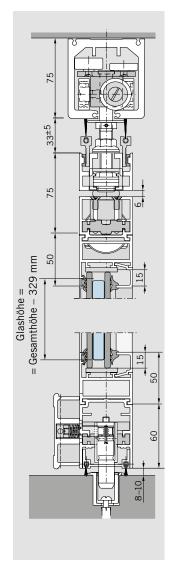
#### Pendelschiebeflügel mit integriertem DORMA ITS 96 Türschließer, Größe 3 – 6

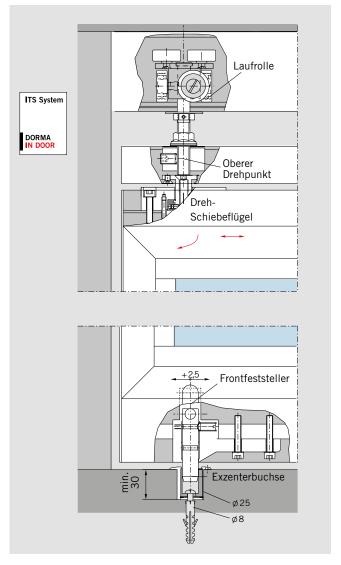
Pendelschiebeflügel mit integriertem DORMA ITS 96 Türschließer, Größe 3 – 6, sind besonders bedien- und einbaufreundlich.

Die Durchgangsflügel sind generell mit einem Bodenriegelschloss, einer oberen Verriegelung und einem unteren Feststeller versehen, der auch als Drehlager fungiert und bei der Schiebefunktion gelöst wird.

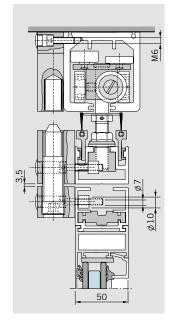
Der ITS 96 bietet standardmäßig keine Feststellfunktion.

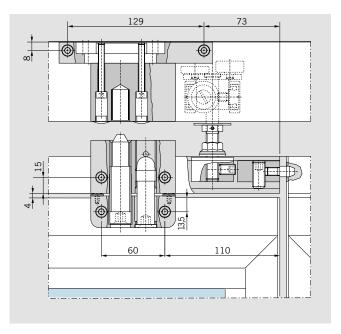
Bitte beachten Sie zu diesen Flügeltypen unsere Hinweise zu Portalanlagen auf Seite 101.





#### Verriegelung





# HSW FLÜGELVARIANTEN

HSW-ISO

78 – 84

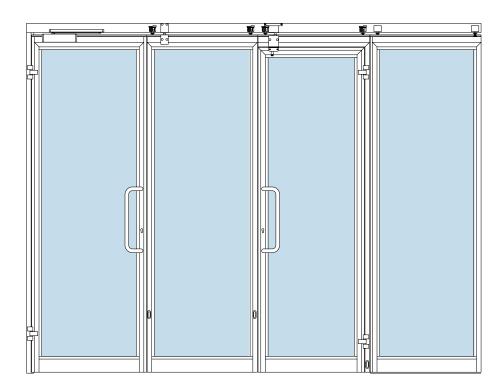


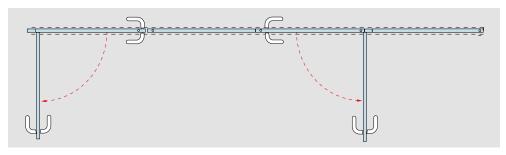
# FLÜGELTYPEN UND FUNKTIONEN

#### Flügeltypen

Diese Flügel mit Isolierverglasung und wärmegedämmten Profilen (Rahmenmaterialgruppe 2.1) schützen wirkungsvoll gegen Witterungseinflüsse und bieten während der Übergangszeit und in den Wintermonaten effiziente Wärmedämmung und behagliche Temperaturen – selbst in Schiebefrontnähe.

Verstärkt wird dieser Effekt wird durch seitlich angeordnete, ineinandergreifende Mehrfachdichtungen sowie beim Schließen oben und unten automatisch ausfahrende Gummidichtungen, die sich bei geschlossener Front gegen die Laufschienen und den Fußboden drücken. Verglasungen möglich von 8 - 49 mm

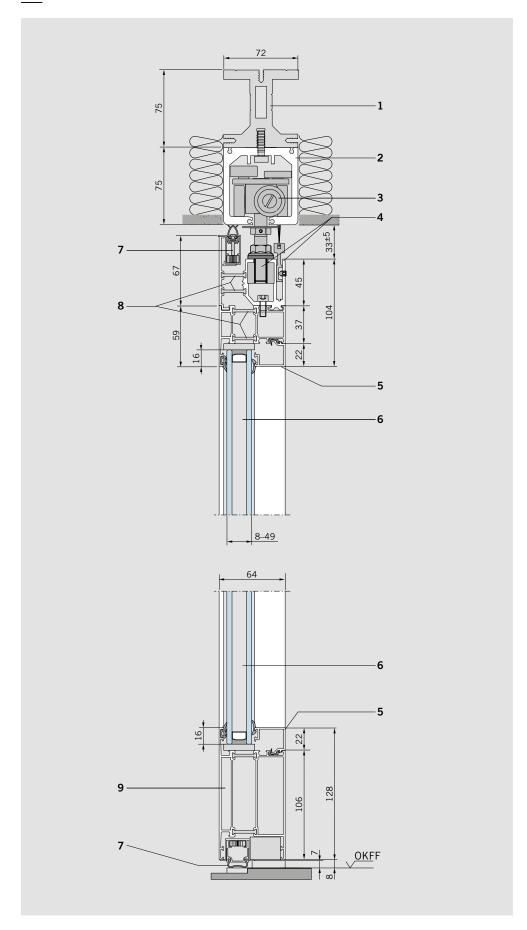




	Drehflügeltür	Schiebeflügel	Drehschiebeflügel	Feststehender Flügel
Max. Flügelgrößen und -gewichte	Drehflügel nicht verschiebbar, mit TS 92/93 Türschließer versehen (optional)	Feststehend bei geschlossener Front	Bei geschlossener Front Drehflügel mit integriertem ITS 96 Gleitschienen- Türschließer (EN 3 – 6) oder mit TS 92/93 Gleitschienen- Türschließern möglich	Nicht verschiebbar. Seitenflügel mit Haltelaschen oben und Türschiene unten
Max. Anlagenhöhe	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm	3.000 mm
Max. Flügelbreite	1.100 mm	1.100 mm	1.100 mm	1.100 mm
Max. Flügelgewicht	120 kg	120 kg	120 kg	120 kg

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden. Die größte Breite sollte max. 115 % der kleinsten Breite betragen.

# SYSTEMAUFBAU



Unabhängig von der Funktion der einzelnen Flügel besteht eine HSW-ISO Anlage aus folgenden Grundkomponenten:

- 1 DORMA Unterkonstruktion zur Erleichterung der Laufschienenmontage (optional)
- 2 Laufschiene (wird mit der Unterkonstruktion verschraubt)
- 3 Laufwagen
- 4 Aufhängung und Tragprofil für ein sicheres und leichtes Verschieben der Schiebeflügel
- 5 Türschiene
- 6 Versiegelte Isolierverglasung (bauseits) Glasstärke 8 – 49 mm
- **7** Automatisch ausfahrende Gummidichtung
- 8 Isolierstege im wärmegedämmten Profil
- 9 Unteres Rahmenprofil

# DREHTÜR MIT WANDANBINDUNG

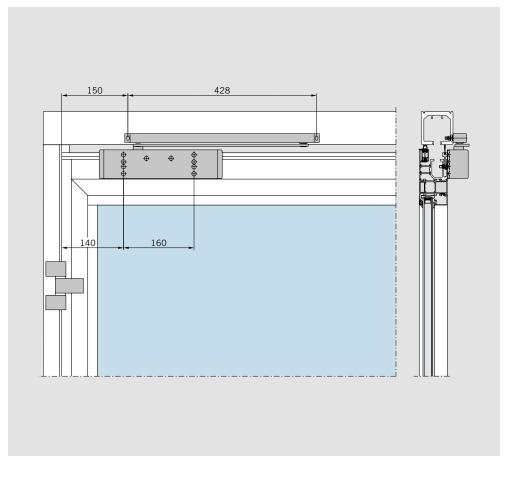
#### Endflügel als Anschlagtür ausgeführt mit Wandanschlussprofil

Drehflügel ohne Schiebefunktion, unabhängig vom Rest der Anlage.

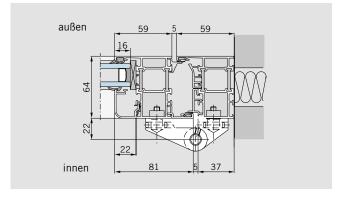
Die Drehflügeltür lässt sich um 170° schwenken und gibt somit den gesamten Anlagenverlauf frei. Ein Bodenriegelschloss sichert den geschlossenen Flügel.

Verwenden Sie bitte folgende Formel zur provisorischen Ermittlung der Glasflächengröße pro Flügel: Glasflächengröße pro Flügel (circa) = Flügelbreite x Gesamthöhe x 0,78

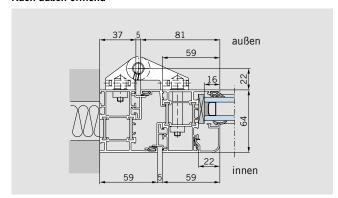
Die exakten Bestellmaße für versiegelte Isolierverglasungen entnehmen Sie bitte der Freigabezeichnung von DORMA-Glas.

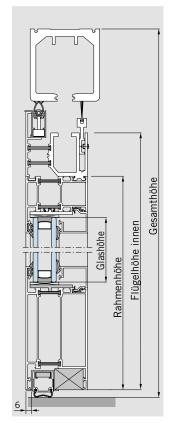


#### Nach innen öffnend

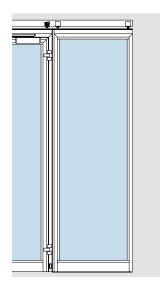


#### Nach außen öffnend





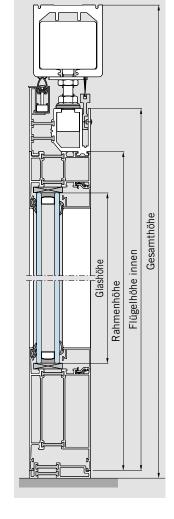
# FESTSTEHENDER FLÜGEL MIT WANDANBINDUNG

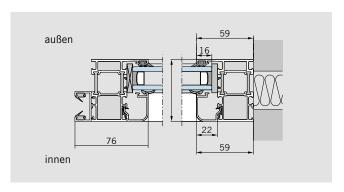


#### Feststehender Flügel

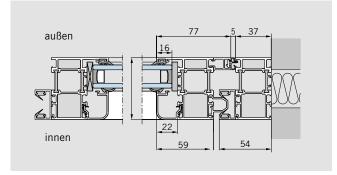
Nicht verschiebbares Seitenteil, unabhängig vom Rest der Anlage.

Der feststehende Flügel gleicht optisch den Schiebeflügeln. Anstelle der unteren automatisch ausfahrenden Gummidichtung wird ein Sockelprofil verwendet.





#### Feststehender Flügel mit Wandanschlussprofil



Verwenden Sie bitte folgende Formel zur provisorischen Ermittlung der Glasflächengröße pro Flügel: Glasflächengröße pro Flügel (circa) = Flügelbreite x Gesamthöhe x 0,78 Die exakten Bestellmaße für versiegelte Isolierverglasungen entnehmen Sie bitte der Freigabezeichnung von DORMA-Glas.

#### Schallschutz

Messungen durch das Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, haben an einer eingebauten 4-flügeligen Anlage einen Schallschutzwert von min. 27 dB ergeben.

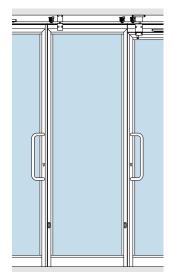
#### Wärmeisolierung

Der Wärmedurchgangskoeffizient Uw wird gemäß DIN EN 10077-1 ermittelt. Beispielwert: Flügel B 900 x H 2.500, Ug (Glas) = 1,1 W/m²K, Uf (Rahmen) = 2,6 W/m²K, Uw = 1,9 W/m²K

Zur Bestimmung des Uw-Wertes durch Berechnung sind die benötigten Werte der DIN EN ISO 10077-1:2006 zu entnehmen.

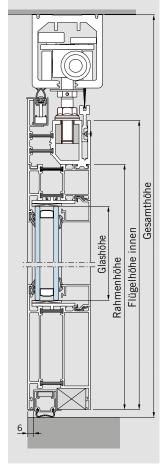
Daten und Merkmale	TS 92	TS 93	
Schließkraft/Türschließergröße	EN 2 – 4	EN 2 – 5	EN 5 – 7
Einstellbare Schließkraft	Über Stellschraube	Über Stellschraube	Über Stellschraube
Einstellbare Schließgeschwindigkeit	Über Ventil	Über Ventil	Über Ventil
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	ja	ja	ja
Einstellbarer Endschlag	Über Ventil	Über Ventil	Über Ventil
Einstellbare Öffnungsbegrenzung	80° – 120°	80° – 120°	80° – 120°
Einstellbare Feststellvorrichtung	75° – 150°	75° – 150°	75° – 150°
Gewicht	1,9 kg	3,5 kg	5,2 kg
Länge	281 mm	275 mm	285 mm
Bautiefe	47 mm	53 mm	62 mm
Höhe	65 mm	60 mm	71 mm

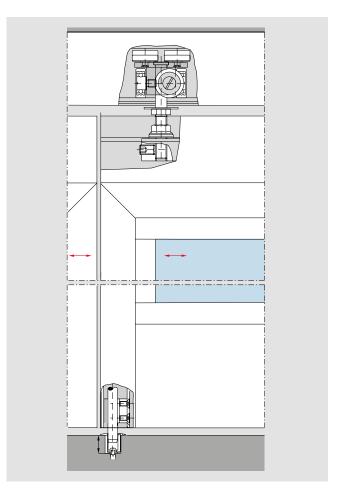
# SCHIEBEFLÜGEL



#### Schiebeflügel

Feststehend bei geschlossener Front oder geschlossenem Flügel. Die Schiebeflügel sind beweglich. Im geschlossenen Zustand werden Sie über die Verriegelung fixiert. Optional stehen Ihnen Frontfeststeller oder Stirnfeststeller zur Verfügung.





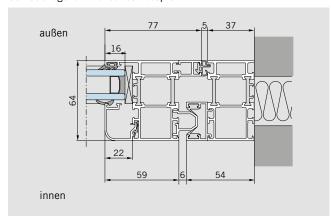
Verwenden Sie bitte folgende Formel zur provisorischen Ermittlung der Glasflächengröße pro Flügel: Glasflächengröße pro Flügel (circa) = Flügelbreite x

Gesamthöhe x 0,78

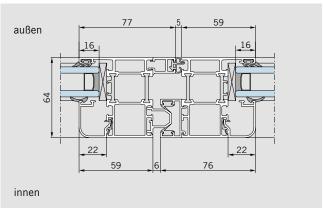
Die exakten Bestellmaße für versiegelte Isolierverglasungen entnehmen Sie bitte der Freigabezeichnung von DORMA-Glas.

#### Horizontalschnitte der Schiebeflügel mit Anschlussdetails

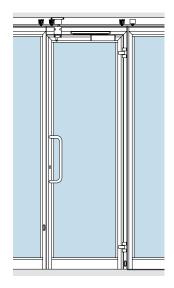
Schiebeflügel an Wandanschlussprofil



#### Schiebeflügel an Schiebeflügel



# SCHIEBEFLÜGEL MIT ITS



# Drehschiebeflügel mit integriertem ITS 96, Größe 3 – 6

Diese Flügelvariante wird dann eingesetzt, wenn Türen zu einer Seite geöffnet werden sollen. Die Montage des Gleitschienen-Türschließers erfolgt so, dass sich der Drehschiebeflügel nach außen oder innen öffnen lässt.

#### Standardaufbau

Oben: Drehlager, ITS 96,

Größe 3-6, eine

Verriegelung

Unten: Frontfeststeller als

Drehpunkt (wird bei Schiebefunktion gelöst)

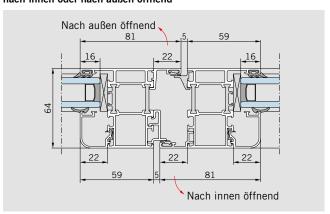
#### **Optionale Ausstattung**

Oben: Zweite Verriegelung

(bei Ausrücksituation)
Unten: Wahlweise zweiter

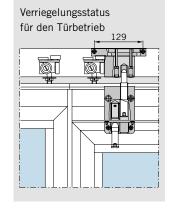
Frontfeststeller

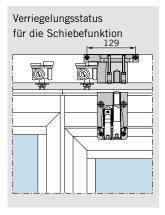
# Horizontalschnitte der Drehflügel, nach innen oder nach außen öffnend



# TTS System ITS 96 Türschließer im Profil integriert (verdeckter Einbau) BORMA IN DOOR ITS System im Profil integriert (verdeckter Einbau)

#### Funktion der oberen Verriegelung



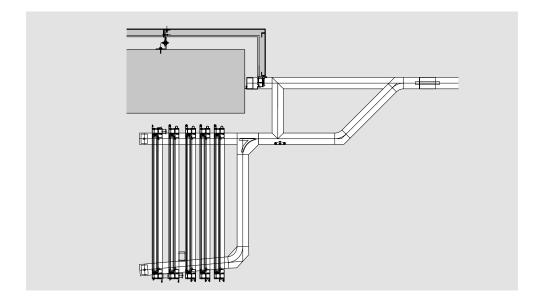


# KONFIGURATION FÜR AUSRÜCKSITUATION

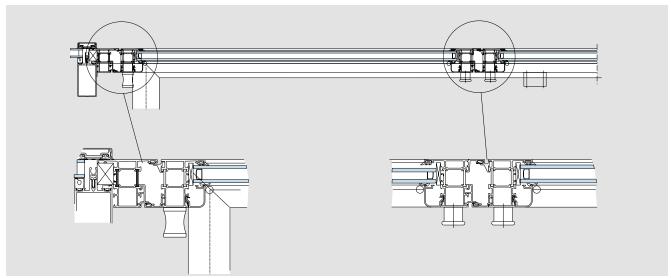
#### Parken in der Ausrücksituation

Diese besondere Parksituation ist anzuwenden, wenn die Flügel in einer Nische geparkt werden sollen und in der Front kein Dreh-Endflügel sichtbar sein soll.

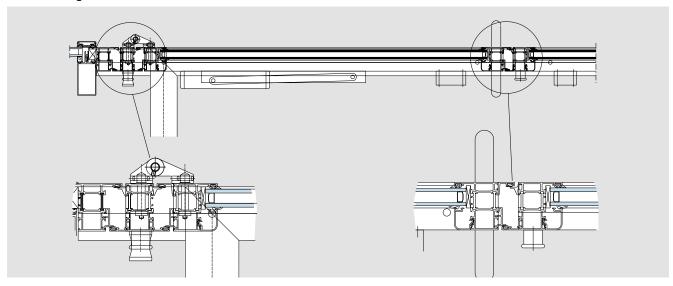
Bitte auch die nachstehenden Darstellungen beachten.



#### Schiebeflügel in Ausrücksituation (Schiebe-Endflügel)



#### Drehschiebeflügel in Ausrücksituation (nur nach außen öffnend)



# ZUBEHÖR

Übersicht vertikale Dichtungen

88 – 89

Vertikale Dichtungsprofile

90 – 97

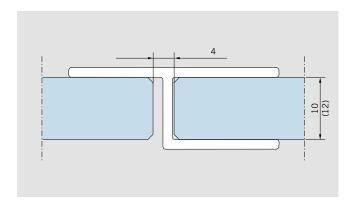
Bodenführung

98 – 99



# NACHRÜSTBARE PROFILE

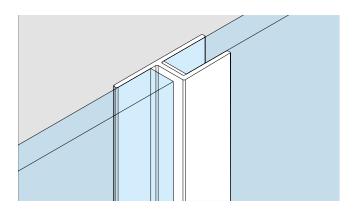
Folgende nachrüstbare Profile stehen für die seitliche Abdichtung der Anlage zum Schutz vor Zugluft im Winterbetrieb zur Verfügung.



#### **Durchsichtiges Kunststoffprofil**

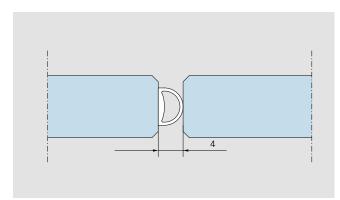
(nicht für Pendel-/Dreh-Endflügel und Pendel-Schiebeflügel geeignet)

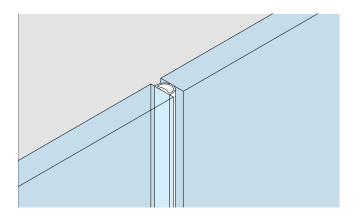
für 10 und 12 mm Verglasung



#### Glasfugendichtung

 $\begin{array}{l} \mbox{für } 10-12 \mbox{ mm Verglasung,} \\ \mbox{selbstklebend,} \\ \mbox{milchig-transparent} \end{array}$ 

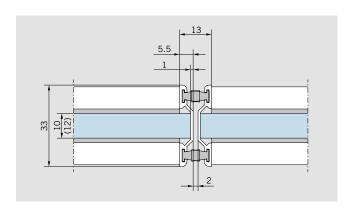




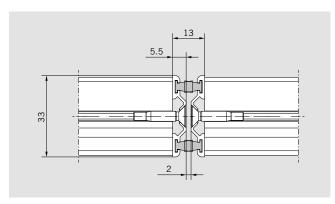
# VERTIKALE DICHTUNGSPROFILE

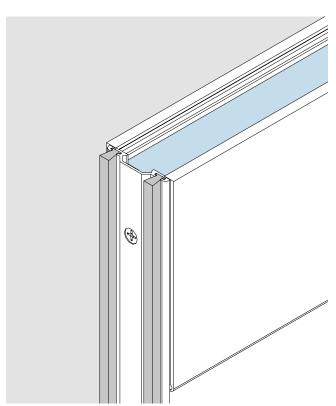
Die vertikalen Dichtungsprofile schützen die freiliegenden seitlichen Glaskanten der HSW-Flügel, während die integrierten doppelt ausgelegten Bürstendichtungen maximalen Schutz vor Zugluft bieten. Die Dichtungsprofile sind bereits an die individuellen Anforderungen der unteren Türschienen angepasst und sind zur Aufnahme von Feststellern, Stirnstiften und senkrecht schließenden Riegelschlössern vorbereitet. Das Dichtungsprofil ist oben länger ausgeführt und lässt sich so exakt nach der Höhenausrichtung des Flügels an dessen Höhe anpassen.



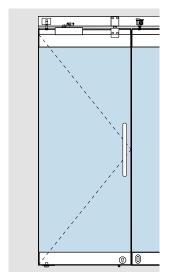








# VERTIKALE DICHTUNGSPROFILE



#### Endflügel

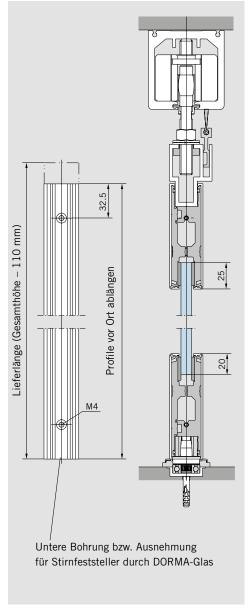
Nicht verschiebbar, grundsätzlich mit Bodenriegelschloss ausgestattet, optional mit zusätzlichem oberen Feststeller oder seitlich schließendem Riegelschloss

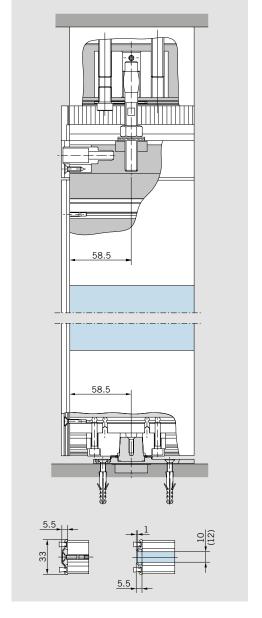
Wahlweise als Pendel- oder Dreh-Endflügel

#### Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittslänge ab Werk = Flügelhöhe – 110 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

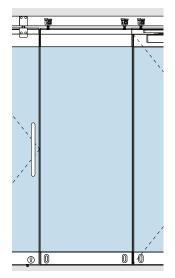




#### Montagehinweise

Bei der Türschienenmontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten.

Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.



#### Schiebeflügel

Verfügung.

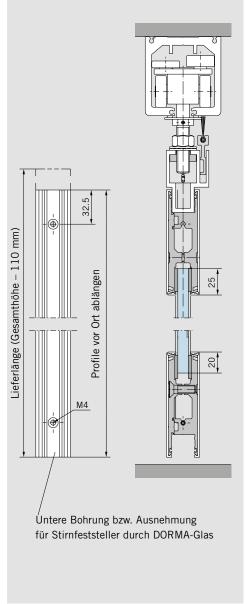
Feststehend bei geschlossener und gesicherter Front. Die Schiebeflügel sind bei geschlossenem Flügel feststehend. Frontfeststeller und Riegelschlösser stehen zum Einbau

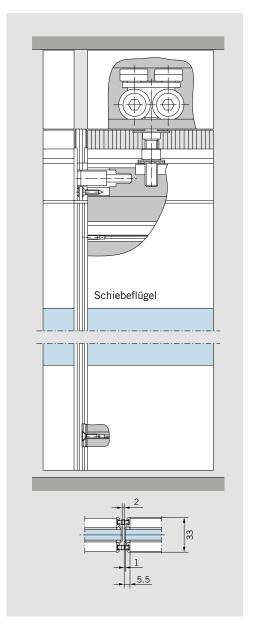
#### Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

in die untere Türschiene zur

Zuschnittslänge ab Werk = Flügelhöhe – 110 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

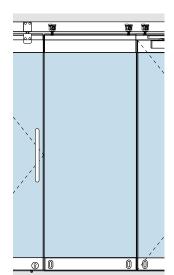




#### Montagehinweise

Bei der Türschienenmontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.

# VERTIKALE DICHTUNGSPROFILE



# Schiebeflügel in segmentierten Anlagen

Feststehend bei geschlossener und gesicherter Front. Die Schiebeflügel sind bei geschlossenem Flügel feststehend.

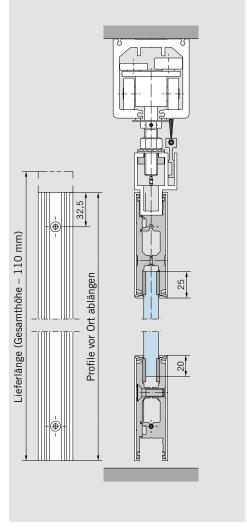
Frontfeststeller und Riegelschlösser stehen zum Einbau

in die untere Türschiene zur Verfügung.

#### Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittslänge ab Werk = Flügelhöhe – 110 mm

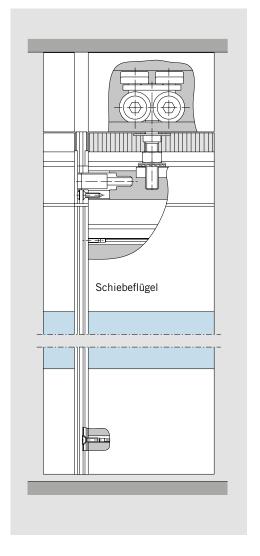
Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

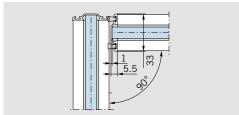


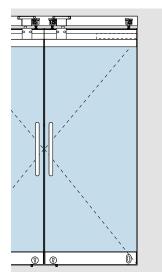
#### Montagehinweise

Bei der Türschienenmontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten.

Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.







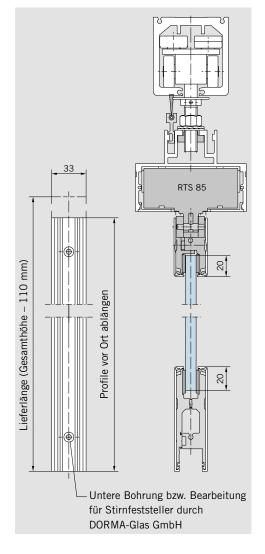
#### Pendelschiebeflügel mit RTS

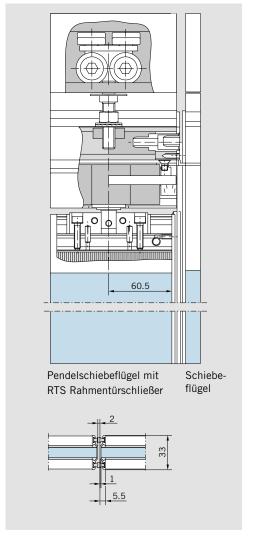
Pendelschiebeflügel mit integriertem DORMA RTS Rahmentürschließer bei geschlossener Front.

#### Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittslänge ab Werk = Flügelhöhe – 110 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

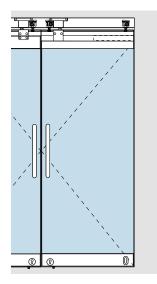




#### Montagehinweise

Bei der Türschienenmontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten.
Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.

# VERTIKALE DICHTUNGSPROFILE



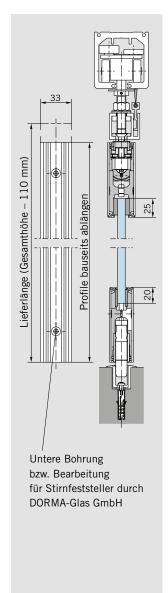
#### Pendelschiebeflügel mit ITS 96

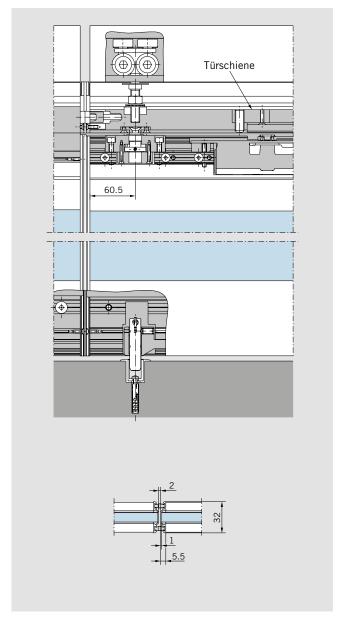
Pendelschiebeflügel mit integriertem ITS 96 Türschließer bei geschlossener Front.

#### Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittslänge ab Werk = Flügelhöhe – 110 mm

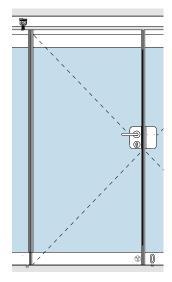
Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.





#### Montagehinweise

Bei der Türschienenmontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.



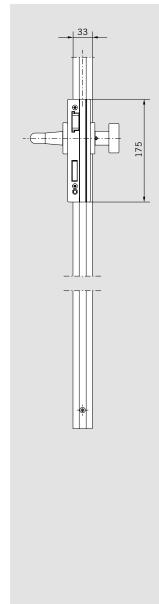
#### Faltschiebeflügel

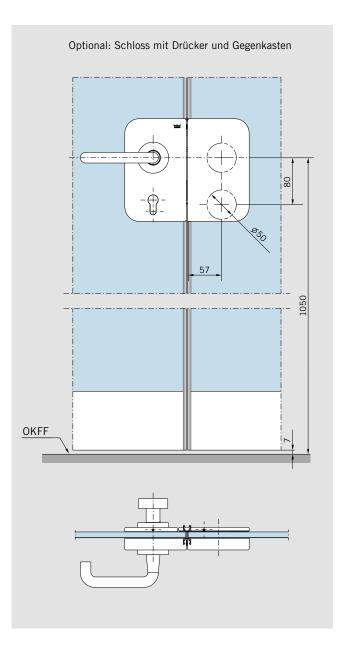
An Türbändern aufgehangen, mit Schloss und Magnetfeststellern oben und unten zum Fixieren des Faltflügels am Schiebeflügel.

# Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittslänge ab Werk = Flügelhöhe – 110 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.

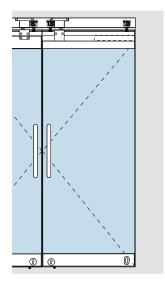




#### Montagehinweise

Bei der Türschienenmontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.

# VERTIKALE DICHTUNGSPROFILE



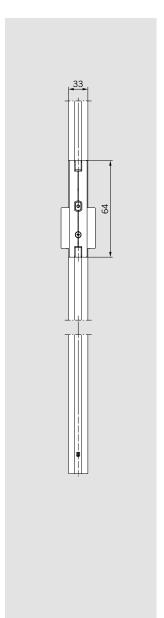
#### ITS 96 Dreh- oder Pendelschiebeflügel mit Universal-Mittelschloss und Universal-Schließblech

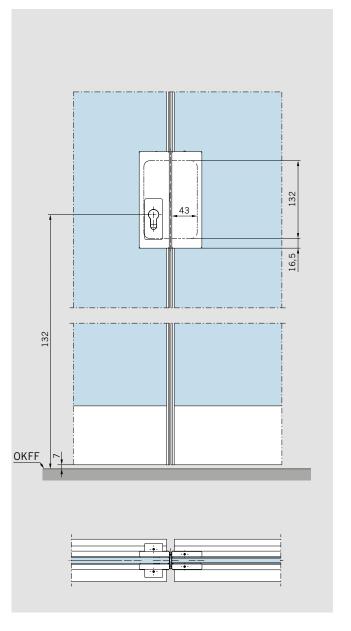
Pendelschiebeflügel mit integriertem ITS 96 Türschließer bei geschlossener Front. Frontfeststeller und Riegelschlösser stehen zum Einbau in die untere Türschiene zur Verfügung.

#### Lieferzustand der vertikalen Dichtungsprofile

Zuschnittslänge ab Werk = Flügelhöhe – 110 mm

Bohrungen und Ausnehmungen sind nur am Profil für die untere Türschiene vorgefertigt. Weitere Bearbeitungen für den Anschluss an die obere Türschiene sind vor Ort vorzunehmen.





#### Montagehinweise

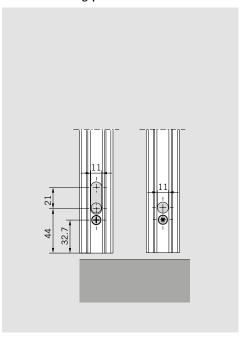
Bei der Türschienenmontage bitte auf gleichmäßigen Glasüberstand achten. Vor der Profilbearbeitung müssen die Flügel erst in die Laufschiene eingehängt und ausgerichtet werden.

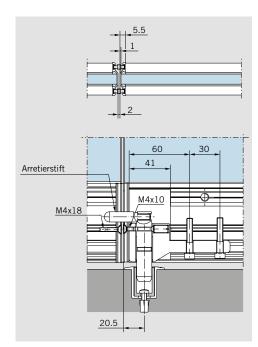
#### Profilbearbeitung

Die Bearbeitung der Profile für Stirn- und Frontfeststeller erfolgt durch die DORMA-Glas GmbH.

Vorbereitung und Einbau des vertikalen Dichtungsprofils für den Frontfeststeller

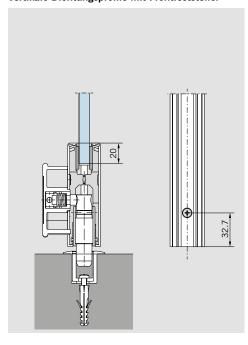
#### Vertikale Dichtungsprofile mit Stirnfeststeller

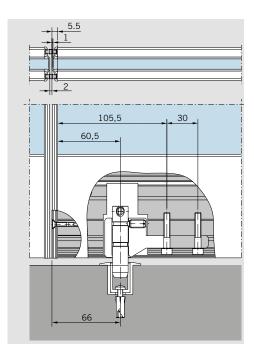




Vorbereitung des vertikalen Dichtungsprofils für den Frontfeststeller

Vertikale Dichtungsprofile mit Frontfeststeller



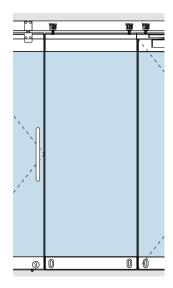


Werkzeug zur Vorbereitung der vertikalen Dichtungsprofile

Werkzeug zur Vorbereitung der Oberseite von vertikalen Dichtungsprofile

Art.-Nr. 828.231.000.99

# BODENFÜHRUNG FÜR SCHIEBEFLÜGEL



Optional wird die Bodenführung auch in Form eines U-Profils aus Edelstahl angeboten. Dieses Profil kann bei Schiebeflügeln der HSW-G und HSW-R eingesetzt werden – unabhängig vom

Anlagenverlauf. Im Sonderfall

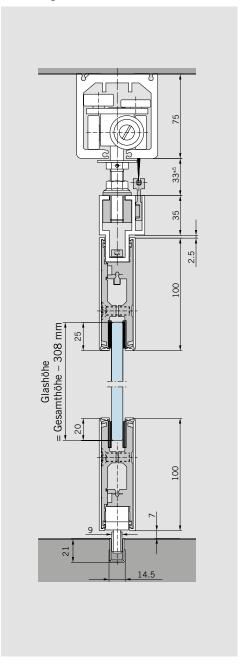
und nach technischer Klärung ist dies auch bei Schiebeflügeln der HSW-GP möglich. Dabei wird im geradlinigen Anlagenverlauf der sonst übliche Stirnfeststeller durch die Kombination von Führungsstift und Stirnstift ersetzt. Der Führungsstift muss lotrecht unter der Laufrolle sitzen und ist im Bereich von +/- 10 mm verstellbar. Beim Anschluss an Pendel-/Dreh-Endflügel sowie bei winkligen Konfigurationen kommt anstelle eines Frontfeststellers ein unteres Riegelschloss zum Einsatz. Die Bodenführung wird in drei Ausführungen angeboten:

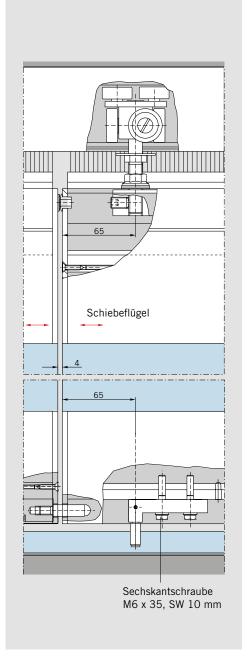
- Gerade
- 90° Winkel
- 135° Winkel

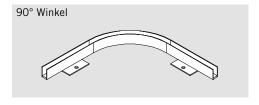
Die Elemente der Bodenführung werden mit Hilfe eines Verbindungsstücks aus Edelstahl fixiert. Im Lieferzustand sind an der

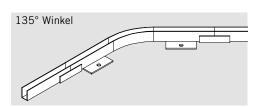
Im Lieferzustand sind an der Bodenführung Flansche zur Befestigung am Rohboden angeschweißt. Bei Bedarf können diese entfernt werden.

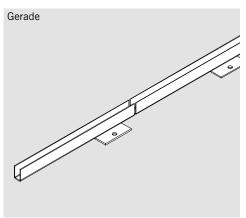
#### Schiebeflügel







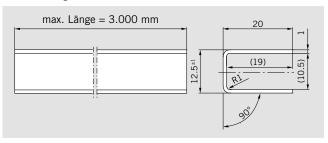




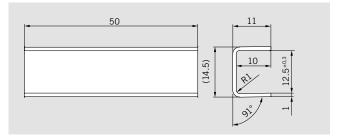
# BODENFÜHRUNG – DETAILANSICHT DES PARKBEREICHS

# Bodenführung Bodenführungsverbinder Befestigungsflansch Fußboden Kann bei Bedarf entfernt werden

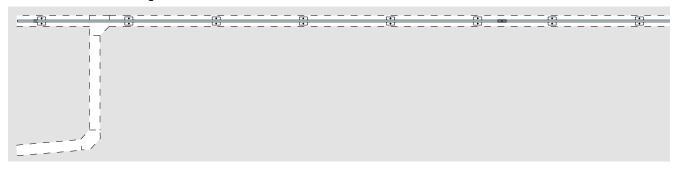
#### Bodenführung



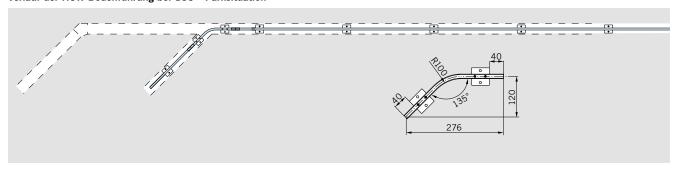
#### Bodenführungsverbinder



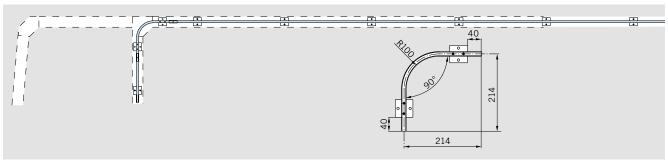
#### Verlauf der HSW Bodenführung bei 90°- Parksituation



#### Verlauf der HSW Bodenführung bei 135°- Parksituation



#### Verlauf der HSW Bodenführung bei paralleler Parksituation



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Aufmaß

102

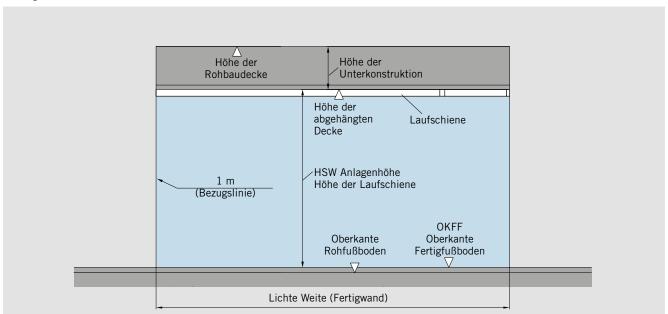
Allgemeine Informationen

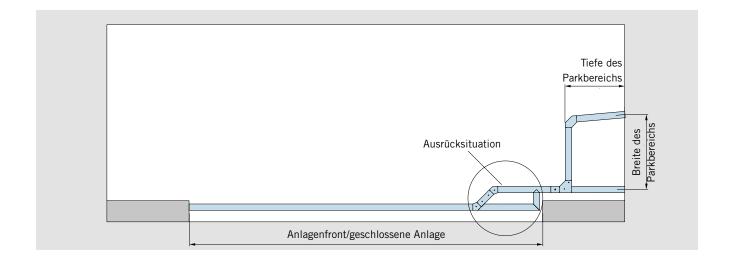
103 – 104



# AUFMASS

#### Wichtige Baustellenmaße





### HINWEISE ZU PORTALANLAGEN OBERFLÄCHENAUSFÜHRUNGEN

# Wartungsempfehlung für hochfrequentierte HSW-Anlagen

Horizontale Glasschiebewände sollen Ladenlokalen großzügig ausgelegte und ansprechende Fronten verleihen, die zugleich leicht zugänglich sind. Im geschlossenen Zustand können die Fronten auch als weitläufige Schaufenster genutzt werden.

In Fällen wo Pendelschiebeflügel in Portalanlagen eingesetzt werden – z. B. bei Eingängen zu Einkaufszentren oder in ähnlich genutzten HSW Anlagen – unterliegen sie einer sehr hohen täglichen Frequentierung.

Die von DORMA-Glas verwendeten Türschließer und Drehlager wurden nach den Vorgaben der EN 1154 erfolgreich getestet. Laut EN 1154 werden für manuelle Schließmittel 500.000 Prüfzyklen gefordert. Hochfrequentierte Portalanlagen können diese Anzahl von Prüfzyklen schon nach wenigen Monaten erreichen.

Deshalb empfiehlt DORMA-Glas, diese Anlagen regelmäßig zu warten. Je höher die Frequentierung ist, desto häufiger sollten die Anlagen von einem Fach- oder dem Installationsbetrieb gewartet werden.

In Ergänzung zu einem beliebigen Türschließermodell ist auch eine Öffnungsbegrenzung (bauseits) zum Schutz der Dreh- und Pendelschiebeflügel erforderlich.

In öffentlich zugänglichen und stark frequentierten Eingangsbereichen eignen sich Türschließer nicht zur Begrenzung der Öffnungsweite, da exzessive Kraftausübung beim Öffnen der Türen eine hohe Belastung darstellt.

# Fertigungsbedingte Farbabweichungen können nicht vollständig

HSW-Anlagen in den Oberflächenausführungen 502, 503, 700 und 701 enthalten unterschiedliche Bauteilmaterialien.

Bei FSW-Anlagen (Faltschiebewänden) sind beispielsweise die Faltbänder immer aus Aluminium, während die Standard-Oberflächenausführung für Bürstenprofile und Stirnabdeckungen schwarz eloxiert (E6/C35) ist. Sowohl diese Komponenten als auch obere Verriegelungen können optional ähnlich der bestellten Oberflächenausführung eloxiert oder farbbeschichtet werden.

Beim Eloxieren der Fräskanten von Laufschienen-Modulen entstehen typische Fließmarken. Alternativ zur eloxierten Oberflächenausführung (EV 1) bietet DORMA daher pulverbeschichtete Module und Laufschienen in allen Längen an, die optisch der Oberflächenausführung EV 1 gleichen.

#### Oberflächenausführungen

ausgeschlossen werden.

Aluminium	DORMA-Glas Nr.	Ähnlich Eloxal I	Ähnlich Eloxal II
Aluminium, roh	100		
Aluminium, silber	101	EV1	C 0
Aluminium, ähnlich Edelstahl matt	107		
Aluminium, ähnlich Edelstahl matt (für Profilmaterial)	113		C 31
Sondereloxierung	199		
Farbbeschichtungen	DORMA-Glas Nr.	Ähnlich HEWI-Nr.	Ähnlich RAL
Aluminium, weiß	300	99	9016
Sonderfarbe	399		
Edelstahl	DORMA-Glas Nr.		
Edelstall matt	700	_	
Edelstall poliert	701	_	

#### Allgemeine Pflegehinweise

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihres Materials und ihrer Ausführung gereinigt werden. Für metallische Oberflächen (eloxierte Oberflächen, Edelstahl) bitte nur geeignete Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden. Für lackierte Oberflächen bitte nur entsprechende lösemittelfreie Reiniger verwenden.

Messingoberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeignetem Pflegemittel behandelt werden, um ein Anlaufen zu vermeiden.

#### **PLANUNGSHILFE**



Zur Planung intelligenter Lösungen mit Glas geben wir Ihnen mit unserer Planungshilfe ein Werkzeug an die Hand, welches die sichere und fachgerechte Konzeption von Glastüren und ESG-Anlagen vereinfacht.

Mit der DGES und der MANET COMPACT Planungshilfe können Sie schnell, sicher und professionell entwerfen und kalkulieren. Die Software liefert Ihnen alle erforderlichen Unterlagen wie u. a. Zeichnungen, Glasformate und Glasbearbeitungen.

#### Ihre Vorteile:

- Einfache Handhabung
- Professionelle und fehlerfreie Erstellung von Angeboten
- Schnelle Reaktion auf eingehende Anfragen
- Extrem reduzierter Planungsaufwand, der Zeit und Geld spart
- DGES Beschläge (für Innentüren und ESG-Anlagen)
- DGES HSW (für horizontale Schiebewände)
- MANET COMPACT Planungshilfe (für MANET Dreh- und Schiebetüren)

#### SICHERHEITSHINWEISE

# Wichtige Sicherheitshinweise für den Einbau und die Verwendung von DORMA Glasbeschlägen

Befolgen Sie diese Anweisungen zusätzlich zur Montage- und Bedienungsanleitung, um Schäden am Produkt sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

**Wichtig:** Alle Nutzer sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- bzw. Bedienungsanleitung zu informieren!

#### Allgemeine Informationen

- 1. DORMA empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
- 2. DORMA Glasbeschläge sind nicht für Räume, in denen Chemikalien wie Chlor zum Einsatz kommen (z. B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder) geeignet.
- Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand gestoppt werden.
- Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist diese durch einen Türstopper zu verhindern.

Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte verwenden Sie unsere Zeichnungen DORMA-Glas DETAIL zur praktischen Planung Ihrer Anlage.

#### Montage

- DORMA Glasbeschläge sind nur von qualifiziertem Fachpersonal einzubauen.
- Gläser mit Ausmuschelungen und/oder beschädigten Kanten dürfen nicht verbaut werden.
- 3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen unter anderem im Bereich der Nebenschließkante sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
- Vor der endgültigen Montage der Glasbeschläge muss das Glas im Klemmbereich mit handelsüblichen Reinigern fettfrei gemacht werden.
- 5. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht zulässig. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf selbstreinigenden Beschichtungen ist unzulässig.
- 7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall oder Beton) verhindert wird.
- 8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicherzustellen.

#### Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere im Falle von hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fachoder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden!





DORMA Deutschland GmbH DORMA Platz 1 58256 ENNEPETAL GERMANY Tel. +49 2333 793-0 Fax +49 2333 793-4950 www.dorma.de

DORMA Platz 1 58256 ENNEPETAL GERMANY Tel. +49 2333 793-0 Fax +49 2333 793-4950

DORMA Deutschland GmbH

www.dorma.de